Nr. 21/22 | 13. Mai bis 26. Mai 2018
20.5. Pfingsten

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug

Foto: Ruth Eberle. Glasgestaltung: Ferdinand Gehr. Lassalle-Haus, Rote Kapelle

3 Papstbesuch in Genf
Empfänge bei ÖRK und Bundesrat sowie eine Messe

4 Wie eine Art väterlicher Segen
Stefan Gasser-Kehl über Männerarbeit in der Gefängnisseelsorge

6 Lobpreis
Sich nicht nur als Bittende sehen

EDITORIAL

von Noémi Héjj
Pastoralassistentin in Cham
Klinikseelsorgerin

PFINGSTEN

Die Beschreibung von Pfingsten in der Apostelgeschichte ist, wie wenn uns «ein Licht aufgeht». Oft beschäftigt uns ein aktuelles Problem im Leben. Wir grollen über Situationen oder über die anderen und sind schon fast am Verzweifeln, weil wir das Gefühl haben, dass sich dieses Thema nie lösen wird. Wir suchen nach der Lösung, aber einfach am falschen Ort. Der andere soll sich ändern, die Situation soll sich ändern. Doch genau wie das Problem selbst, mit dem wir uns herumquälen, liegt auch dessen Auflösung nur in uns. Und wenn wir endlich «nach Hause» gehen, dann kann uns das Wunder begegnen wie den Aposteln an Pfingsten. Denn in unserem Gespräch mit Gott kann sich das Pfingstwunder bei uns selber wiederholen. Dass wir plötzlich, wie aus dem Nichts, endlich etwas verstehen, was uns bis anhin quälte und unlösbar erschien. Der Heilige Geist kommt über uns, und uns geht «ein Licht auf». Und wenn dies passiert, reden wir auch plötzlich wie in «fremden Sprachen» – wir reden über das gleiche Problem wie früher, aber wir denken und reden einfach mit einem vollkommen anderen Verständnis und anderen Worten darüber. Das Problem, das uns so lange quälte, hat sich zwar nicht verändert: Der andere und die Situation bleiben, wie sie sind. Aber WIR selber sind anders geworden. Unsere Sicht ist eine andere. Wir haben ein Wunder erlebt, und dadurch wurde unser Problem für uns zum Geschenk.

Foto: Gaby Wiss

Ein Tor ins Licht

Aus dem Kreis der Frauen des Zuger Kantonalen Frauenbundes (ZKF), die in verschiedenen Pfarreien Liturgien mitgestalten, kam der Wunsch, Gotteserfahrungen auszutauschen. Glaube wird häufig als Privatsache verstanden. Es braucht Mut, sich dazu zu äussern. Und es braucht Achtsamkeit mit sich selber. Auf der anderen Seite kann unser Glaube eine neue Tiefe bekommen, wenn wir lernen, darüber zu sprechen und unseren Glauben im Alltag zu leben. Sechzehn Frauen haben sich auf dieses Abenteuer eingelassen – und haben es nicht bereut.

Judith Grüter, Fachstelle BKM, hat mit der Meditation «Ein Tor ins Licht» den Boden bereitet für die anschliessenden Gespräche. Es war enorm berührend zu erfahren, welche Kraft tagtäglich aus dem Glauben geschöpft wird. Das Urvertrauen in Gott lässt auch ganz schwierige Phasen des Lebens annehmen und durchtragen. Oder wie es eine Teilnehmerin ausdrückte: «Gott hat uns versprochen, dass wir bei ihm geborgen sein werden. Von einem gemütlichen Weg hat er nichts gesagt.»

• **GABY WISS,** Fachstelle Bildung-Katechese-Medien

KURZ

KLÖSTERLICHER BAUBOOM

Nachdem beim Kloster Heiligkreuz in Lindencham schon vor einiger Zeit die Bagger aufgefahren sind und das Schulgebäude rückgebaut wurde, wird bereits am Fundament für zwei neue Gebäude gebaut, in denen 62 Mietwohnungen und 21 Eigentumswohnungen untergebracht sein werden.

Auch die Schwestern vom Heiligen Kreuz in Menzingen planen einen Umbau mit Neuausrichtung des Mutterhauses. Die kleiner werdende Gemeinschaft werde sich in den Westtrakt zurückziehen, ausserdem sollen Mietwohnungen und Arbeitsräume für Gewerbe, Dienstleistungsbetriebe oder Arztpraxen entstehen. Im September soll mit den Bauarbeiten gestartet werden. Diese werden – gemäss dem Onlineportal Zentralplus – bis Februar 2020 dauern. Die Kirche werde deshalb voraussichtlich ab Spätsommer 2018 ein Jahr lang nicht benutzbar sein.

Das Kloster Ingenbohl wird in den kommenden Jahren ebenfalls massiv umgebaut. Das alte Pflegeheim wird durch ein Alterszentrum ersetzt, das Priesterhaus abgebrochen und es werden Mietwohnungen gebaut. Die Ingenbohler Schwestern oder die «Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz», wie sie offiziell heissen, kennen wie andere Ordensgemeinschaften in der Schweiz eine Überalterung und suchen darum nach neuen Lösungen für die Klosteranlage.

• **KATH.CH**

Foto: Diözese Lausanne, Genf und Freiburg

Papstbesuch in Genf

Empfänge bei ÖRK und Bundesrat sowie eine Messe

Papst Franziskus weilt am Donnerstag, 21. Juni, für einen Tag in der Schweiz. Anlass ist das 70-jährige Bestehen des Ökumenischen Rates der Kirchen, auch Weltkirchenrat genannt. Dieser empfängt den Papst am Vormittag. Am Nachmittag trifft das Kirchenoberhaupt den Bundesrat. Um 17.30 Uhr feiert Franziskus eine Messe in den Palexpo-Hallen. Geplant sei zudem, die Messe in der Stadt Genf auf Grossleinwänden zu übertragen. Es werden Tausende Mitfeiernde erwartet. Im Jahr 2004, beim letzten Papstbesuch in der Schweiz, hatten in Bern fast 70 000 Menschen mit dem damaligen Papst Johannes Paul II. eine Messe gefeiert.

Für die Teilnahme am Gottesdienst im Kongresszentrum Palexpo (Route François-Peyrot 30, 1218 Le Grand-Saconnex) braucht es allerdings ein Ticket. **Gläubige, die dort an der Messe teilnehmen möchten, melden sich bis 17. Mai bei ihrem Pfarreisekretariat an, das dann eine Sammelanmeldung macht (www.diocese-lgf.ch, Tab «Papst in Genf»).**

KURZ & BÜNDIG

«GESCHENK GOTTES»

Leibfeindlichkeit sei keine christliche Haltung, der menschliche Körper kein Hindernis oder gar Gefängnis für die Seele. Das hat Papst Franziskus anlässlich eines Mittagsgebets auf dem Petersplatz betont. In seiner Ansprache forderte er die Gläubigen auf, den eigenen Leib wie den anderer Menschen mit Respekt und Sorgfalt zu behandeln. «Der Körper ist ein wunderbares Geschenk von Gott», so das Kirchenoberhaupt. Zwar könne er zum Anlass oder Instrument von Sünden werden, deren Ursachen lägen aber in der moralischen Schwäche des Menschen.

Franziskus äusserte sich zum Sonntagsevangelium, in dem der auferstandene Christus den Jüngern nicht nur seine Wunden zeigt, sondern auch mit ihnen isst. Der Auferstandene sei kein Gespenst, sondern ein Mensch mit Leib und Seele gewesen. Dies beleuchte sehr gut die christliche Perspektive auf den Leib. Jede Beleidigung, Verletzung oder Gewalt gegen den Körper eines anderen sei eine Schmähung Gottes als Schöpfer, so der Papst. Dabei denke er besonders an Kinder, Frauen und alte Menschen, deren Leib oft misshandelt werde.

• KATH.CH

ÖKUMENISCHER RAT DER KIRCHEN

Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) ist ein Verband von Kirchen, der die Einheit der Christen anstrebt. Dem ÖRK, auch Weltkirchenrat genannt, gehören 348 protestantische, anglikanische, orthodoxe und altkatholische Kirchen sowie kirchliche Gemeinschaften aus mehr als 110 Ländern an. Sie repräsentieren weltweit mehr als 500 Millionen Christen. Der Weltbund hat seinen Sitz in Genf.

Der ÖRK versteht sich als Gemeinschaft von Kirchen, nicht als «Überkirche». Die Mitgliedschaft bedeutet nicht, eine bestimmte Lehre von der Kirche und ihrer Einheit anzuerkennen. Sie verpflichtet aber zu Offenheit und Austausch sowie zum gemeinsamen Lernen.

Oberstes Organ ist die Vollversammlung, die alle acht Jahre zusammentritt und die Richtlinien der Arbeit festlegt. Eigentliches Leitungsorgan ist der Zentralausschuss, dem die Präsidenten und bis zu 150 Mitglieder angehören.

Die katholische Kirche ist nicht Mitglied des ÖRK. 1961 nahmen aber erstmals Beobachter der katholischen Kirche an einer Vollversammlung teil. 1965 wurde die Gemeinsame Arbeitsgruppe zwischen dem Vatikan und dem ÖRK gegründet. In wichtigen Kommissionen des Weltkirchenrats arbeiten katholische Theologen als Vollmitglieder mit. Ob und gegebenenfalls wann die katholische Kirche dem Weltbund beitritt, ist offen.

• KATH.CH

Wie eine Art väterlicher Segen

Stefan Gasser-Kehl über Männerarbeit in der Gefängnisseelsorge

In Strafanstalten sitzen mehr Männer als Frauen ein. So bedeutet Gefängnisseelsorge meist Männerseelsorge. Da kann Stefan Gasser-Kehl, erfahrener Männer-Coach, seine Kompetenzen einbringen.

Foto: Katholische Kirche Zug

Stefan Gasser-Kehl

Warum werden Männer leichter zu Verbrechern?

STEFAN GASSER-KEHL > Ich bin kein Kriminologe. Aber es ist eine Tatsache, dass viel mehr Männer in Gefängnissen sind als Frauen. Dabei wird leicht übersehen, dass auch die meisten Gewaltopfer Männer sind.

Wie kommt das?

Wir müssen nach Altersgruppen differenzieren: Die meisten Männer, die mit dem Gesetz in Konflikt kommen, sind jünger als 30. Das ist eine schwierige Zeit für junge Männer. Sie passen sich ihrer Peergroup (gleichrangige Gruppe mit gemeinsamer Ausrichtung) an; das kann mit Alkohol und Drogen einhergehen. Dazu kommt die Lust, Grenzerfahrungen zu machen, körperlich, Geschwindigkeit, mit dem Auto. In ihrer Gruppe erfahren sie Gewalt und üben Gewalt aus. Es entsteht ein Kreislauf, Opfer und Täter zugleich zu sein. Schnell sind wir bei Körperverletzungen, mit dem Resultat, dass sie am Schluss im Gefängnis sitzen.

Das lässt in späterem Alter nach?

Ja, bei den straffällig gewordenen Männern der mittleren Altersphase steht eher der Druck im Hintergrund, den Lebensstandard aufrechtzuerhalten. Da geht es um Wirtschaftsdelikte wie Betrug. Oder wenn es um Drogen geht, dann finden wir hier die Händler. Senioren im Konflikt mit dem Gesetz gibt es ganz selten.

Welche Männer treffen Sie an?

Den grösseren Teil meiner Arbeitszeit bin ich im Untersuchungsgefängnis präsent. Ich treffe dort oft auf unsichere, ängstliche junge Männer. Ich treffe auf immens viel Vaterlosigkeit, und die hat unter anderem fragile, brüchige Identitäten zur Folge.

Was ist in der U-Haft anders?

In Zug sind in der U-Haft die Insassen sehr viele Stunden allein in der Zelle. Oft gibt es keine Telefonbewilligung. Die jungen Männer sind viele auf sich zurückgeworfen, allein und zugleich ohnmächtig, total abhängig. Letzteres passt nicht zur gelernten traditionellen männlichen Identität von «ich brauche keine Hilfe, ich komme allein zurecht». Die Situation in der U-Haft führt dazu, dass sich die Männer entweder verschliessen – oder sich öffnen und Angebote, wie die Gespräche mit mir, annehmen. Im Schnitt wünschen drei von vier U-Häftlingen meinen Besuch, im Vergleich zur offenen Gesellschaft eine sehr hohe Zahl. Bei den meisten kommt es zu einer längeren Begleitung. Zugute kommt mir in Zug die Niedrigschwelligkeit – ich kann mich im Haus frei bewegen, an die Zellentüren klopfen, mich vorstellen und auf mein Angebot hinweisen.

Welche Kompetenzen an Männerspiritualität können Sie einbringen?

Das ist vielfältig. Grundsätzlich ist das Kapital der Seelsorge Aufmerksamkeit, Zuwendung, Zuhören. Und das führt zum Stichwort «Vaterlosigkeit»: Manchmal sagen mir junge Männer: «Sie sind der erste erwachsene Mann, mit dem ich reden kann.» Ich selbst habe in der Kirche gute Erfahrungen mit männlichen Mentoren gemacht. Ich weiss aber auch von der christlichen Religion, dass sie viel von «Gott Vater» redet, dazu aber wenig seelische Nahrung geben kann.

Was tun Sie konkret?

Ich versuche, in den Gesprächen den Mangel an väterlichem Rückgrat (wegen der Abwesenheit des Vaters oder Konflikten mit ihm) anzugehen und die positiven Ressourcen der Person zu würdigen. Das Gefängnis ist ja ein System, welches das Defizit betont. Es reduziert die Person fast ausschliesslich auf das begangene Verbrechen. Das Verbrechen wird auch bei mir nicht verharmlost. Aber meine Aufgabe ist das Mentoring: Die Fähigkeiten, die Kräfte, die Ausstrahlung, die Präsenz oder positive Entwicklung einer Person anzusprechen. Das ist im Kern Männerarbeit, wie eine Art väterlicher Segen.

Eigentlich etwas völlig Normales?

Ich habe immer die Klarheit und Kraft der Frauen in der feministischen Theologie bewundert. Aber wir als Männer? Ich pflege eine Spiritualität, die den Körper integriert. Sie kann eine Brücke zum Trend Krafttraining im Gefängnis bilden. Ich

schaue ab und an im Kraftraum vorbei. Wir brauchen Initiationsriten, die Veränderung von ungeschriebenen Männergesetzen wie «Du darfst nicht schwach sein». Wie oft sagen mir Strafgefangene: «Meine Familie schämt sich für mich.» Die Scham aushalten, dafür braucht es Unterstützung. Es sind Grenzerfahrungen. Wer bin ich, wenn ich am Limit bin? Habe ich Vertrauen auf eine grössere Kraft? Wie ist es, wenn ich ganz allein bin? Bewusst spreche ich die Sehnsucht nach Vaterpräsenz an und greife Jesu Vaterbeziehung auf: das Füllen des Vakuums mit der göttlichen Liebe.

Die Haft – eine erzwungene Auszeit oder gar religiöse Chance?

Natürlich ist das Grundbedürfnis der Gefangenen, wieder rauszukommen. Oder in der U-Haft Informationen zu bekommen über ihre Situation, womit sie rechnen müssen, wie lange es noch geht. Oder reden zu können. Oder gestehen zu können und Erleichterung zu finden. Gerade Wirtschaftskriminalität: Da haben sich manche in unerträgliche Situationen manövriert. Aus meiner Sicht sind übrigens viele Untersuchungshäftlinge geständig! Aber zurück zur spirituellen Ebene: Die Haft kann bewirken, dass ich mich nicht im Aussen, in den Zerstreuungen, abreagieren kann, sondern ganz auf mich zurückgeworfen bin. Ja, das ist auch eine Chance der Selbsterfahrung, eventuell auch der spirituellen Erfahrung.

Sollte dann nicht die Seelsorge über die Gefängniszeit hinausgehen?

Nein, die Gefängnisseelsorge gehört zur Zeitspanne des Gefängnisaufenthalts und ist mit dieser auch zurückgelassen. Sie will von beiden Seiten nicht weitergehen. Ich kann für draussen Anlaufstellen vermitteln.

• **ANDREAS WISSMILLER**

Andreas Wissmiller ist Redaktor des Pfarreiblatts Luzern, in dessen Ausgabe 8/2018 dieser Text bereits erschienen ist.

Stefan Gasser-Kehl beschäftigt sich seit Jahren mit Männerarbeit. Der 49-jährige Luzerner arbeitet im Auftrag der Katholischen Kirche Zug in Zug und in Menzingen als Gefängnisseelsorger, ist Gründungsmitglied des Männerpalavers in Luzern und bietet Seminare im Bereich der Männerinitiation an.

MUTTERTAG

Viele denken heute an ihre Mütter und an ihre Kinder.
Einige von uns denken heute daran, dass sie nie ein Kind zur Welt gebracht haben.
Dass sie nie schwanger gewesen sind, obwohl sie es sich gewünscht hätten.
Oder an die Fehlgeburten, die sie hatten, trotz allem Willen, ihr Kind zu halten.
Einige denken an Abtreibungen.
Einige von uns denken an die Kinder, die sie verloren haben, zu früh, weit vor ihrer Zeit.
An Kinder, die adoptiert wurden. Die sie gepflegt haben.
Kinder, die das Jugendamt aus ihrer Familie geholt hat.
Oder an Kinder, die sich entfremdet haben von ihrem Zuhause.
Was auch immer wir heute empfinden – wir alle haben eine Mutter.
Wir sind bemuttert worden und wir alle haben schon bemuttert.
Unsere eigenen Kinder oder die Kinder anderer.

Heute würdigen wir alle Mütterlichkeit.
In uns selbst. In unserer Familie. In dieser Welt.
Wir danken für unsere Mütter.
Für alle Frauen, die uns grossgezogen haben.
Behütet. Geprägt. Begleitet. Getröstet.
Die uns Geschichten erzählt und ermutigt haben.
Gehalten und losgelassen.
Wir denken an die Erzieherin. Die Babysitterin. Die Lehrerin.
Die Jungscharleiterin. Die Dozentin. Die Mentorin.
Die Professorin. Die Chorleiterin. Die alte Nachbarin.

Wir bedanken uns mit einem Blumenstrauss an Dankbarkeit.
Wir binden Tulpen in den Strauss für die Bescheidenheit.
Ranunkeln für die Vielfalt.
Vergissmeinnicht für jede schöne Erinnerung.
Weisse Rosen für den Widerstand.
Gerbera für alle Feiern.
Kornblumen für das Wilde und die Freiheit.
Rote Rosen für die Mutterliebe.
Nelken, auch wenn wir sie nicht mögen.
Ringelblumen und Kamille für jede heilsame Geste.
Eine Lilie für die Sorglosigkeit.
Disteln für den Eigensinn.
Freesien, weil sie so gut duften.
Roten Mohn für Klatsch und Applaus.
Löwenzahn für den Mut.
Osterglocken für jede gute Hoffnung.

Heute würdigen wir alle Mütterlichkeit.
Und bedanken uns bei Gott, von der es heisst:
«Wie eine Mutter tröstet, so will ich euch trösten» (Jesaja 66,13).
Ewige. Mama. Unsere Gottheit. Grosse Mutter im Himmel.
Wir bergen uns in deinem Schoss, in deiner unendlichen Liebe.

CHRISTINA BRUDERECK
Aus: Für alles gibt es eine Zeit. Rituale für Tag, Jahr und Leben
SCM-Verlag

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Lobpreis

Sich nicht nur als Bittende sehen

In der Pfarrei Heilig Geist Hünenberg steht Lobpreis regelmässig auf der Agenda. Jeden Dienstag, 8.15 Uhr, wird zum Morgenlob mit Lobpreis eingeladen. Am Pfingstsamstagabend, 19.5., 19.30 Uhr, findet der grosse Pfingstlobpreis statt. Romina Monferrini und Tobias Zierof brennen dafür.

Ich war knapp dran, kurz nach 8.15 Uhr, und die Musik begrüsste mich schon auf dem Vorplatz der Hünenberger Kirche Heilig Geist. Das Morgenlob hatte bereits begonnen. Beim Eintritt in die Kirche beeindruckte mich, dass der Chor eingetaucht war in Farben. Später veränderte ein Lichteinfall durch ein Fenster die Szenerie eindrücklich (siehe Bild). Tobias Zierof und Romina Monferrini, die beiden Initianten dieses Anlasses und beide im Mitarbeiterteam der Pfarrei, waren die Musizierenden an Klavier und Gitarre. Ich wurde herzlich mit einem Händedruck begrüsst und mit dem Notenmaterial eingedeckt. Eine Gruppe von Menschen hatte sich eingefunden, um mit Gesängen, dem Tagesevagelium und frei gesprochenen Gebeten den Tag zu beginnen. Es war eine besondere, innige Atmosphäre. Berührend. Irgendwie familiär, das Ganze in einer Sprache gehalten, die auch die meine ist. Und mit einer Musik, die – so machte es den Eindruck – direkt aus dem Herzen kam. Und sie ging auch direkt ins Herz; das machte das Singen der mir unbekannten Lieder leicht. Sie gefielen mir, sprachen mich an. Schönheit war im Raum. Freude. Klang. «Könnte man den Tag besser beginnen?», dachte ich.

Zum regelmässigen Morgenlob jeden Dienstag gibt es einen «grossen Bruder», den Pfingstlobpreis, der dieses Jahr am Pfingstsamstagabend, 19. Mai, 19.30 Uhr, stattfindet. Dazu Romina Monferrini: «Wir wollen vielfältige Räume schaffen, wo Menschen die Möglichkeit haben, Gott zu erfahren. An diesem Anlass arbeiten wir mit verschiedenen Elementen. Einerseits ist es die Musik, sind es die Lieder, die für einmal anders sind. Wir haben jeweils eine Band; letztes Jahr waren es zehn wirklich leidenschaftliche und gute Musiker/-innen. Dann schaffen wir mit farbigem Licht eine besondere Atmosphäre.» Es würden aber nicht zwei Stunden einfach durchgesungen. Stille Anbetung gehöre ebenso dazu wie freie und geleitete Gebete sowie Impulse zur Anbetung. «Man kann herumgehen, stehen, sitzen, die einen haben auch schon getanzt. Jede/r kann für sich herausfinden, wie er/sie vor Gott treten will und dafür die eigene Form finden. Und alle können kommen und gehen, wann sie wollen.» Tobias Zierof ergänzt: «Für diejenigen, die eine Sehnsucht danach verspüren, gibt es die Möglichkeit, sich selber oder als Paar oder als Familie segnen zu lassen. Dann sind auch Ansprechpersonen vor Ort, an die ich mich mit einem Anliegen wenden kann, damit diese Person eine Fürbitte für mich spricht. Wenn da einer für mich und mit mir betet, hat das eine ganz besondere Qualität. Deswegen gehört auch die Beichtmöglichkeit zu diesem Anlass ganz selbstverständlich dazu.»

JEDE/R KANN BETEN

Der Pfingstlobpreis sei ein Anlass, der für alle offen sei: für Menschen aus der Pfarrei

oder von anderen Orten, Menschen, die sonst nicht in eine Kirche gehen, Junge ebenso wie Ältere. Auch wenn es eine Feier der katholischen Pfarrei sei, würden ebenso Christen anderen Kirchen und Gruppierungen daran teilnehmen, erklärt Romina Monferrini. «Es ist ein Ort, an dem Menschen mit verschiedenen Begabungen und Leidenschaften zusammenkommen.» Erst im Zusammenspiel aller entstehe ein grosses Gebet, wodurch diese Feier so besonders werde. «Ganz persönlich und in Gemeinschaft – ob Sängerin oder Instrumentalist, Gebetsleiterin, Fürbitter oder Techniker, alles was sie tun, ist Gottesdienst, eine Form des Betens sowie des Lobpreises. Auf diese Weise werden Jugendliche und Erwachsene befähigt und eingebunden, die im Glauben unterwegs sind, sich mit ihren Fähigkeiten einzubringen.» Das sei wichtig, damit die Menschen erfahren: Jede/r kann vor Gott tragen, was ihn/sie beschäftigt – in seiner Form, in seiner Sprache. Ganz selbstverständlich beteiligten sich daher auch Jugendliche an der Gebetsleitung. Dafür brauche es kein Theologiestudium.

ZWEI EBENEN

Wenn Romina Monferrini und Tobias Zierof über Lobpreis sprechen, sind sie sich einig. Es ist ihrer beider Leidenschaft und Art und Weise, ihre Beziehung zu Gott zu leben. «Jeder von uns ist seit Jahren mit Lobpreis unterwegs und hat sich in verschiedensten Formen und Gruppierungen getroffen. Nun wollten wir das hier in Hünenberg auch für andere Menschen ermöglichen.» Und Tobias Zierof: «Über Musik wird das Gebet kompletter. Zwei Ebenen werden angesprochen, einerseits der intellektuelle Ausdruck von etwas, was mich beschäftigt und andererseits die Möglichkeit, mich voll emotional in die Musik hineinlegen zu können. Dann wird es sehr harmonisch. Mich berührt ein Lobpreislied mehr als ein gesprochenes Gebet. Und wenn ich dann noch am Klavier sitzen kann, wird es noch intensiver.»

EIN GEFÄSS VON VIELEN

«Uns liegen Lobpreisanlässe sehr am Herzen. Wir haben hier ein wunderschönes Gefäss im katholischen Rahmen, das so viel Lebendigkeit ermöglicht, weil durch das Zusammenspiel von Anbetung und diese Art von Musik Freiräume entstehen, die jeder ganz individuell füllen kann.» Für Romina Monferrini ist es wichtig, dass man nicht nur eine, sondern auch andere liturgische Formen kultiviert. Welche ergänzenden Formen die passenden sind, sei von Pfarrei zu Pfarrei unterschiedlich. «Dann können sich die Gläubigen das auswählen, was ihnen entspricht. Und die Pfarreimitglieder können das machen, wofür sie die Leidenschaft und Talente haben. Dadurch machen sie es auch besonders gut, weil sie dafür brennen.» Und dass Romina Monferrini und Tobias Zierof für solche Lobpreisanlässe brennen, braucht nicht erwähnt zu werden.

• RUTH EBERLE

WARUM LOBPREIS?

Foto: Simone Zierof

ROMINA MONFERRINI > Lobpreis hat stark mit meiner Haltung zu tun, damit, wie ich Gott sehe und welches Gottesbild ich habe. Ich bin immer wieder geflasht, was Gott alles macht und bewirkt. Das löst bei mir das Bedürfnis nach Lobpreis aus, auch wenn ich vielleicht in einem Moment viel zu klagen hätte, weil mich etwas bedrückt. Es gibt so viel Gutes. Ich vertraue voll und ganz auf Gott.

Ich verstehe mich in der Beziehung zu Gott nicht nur als Bittende. Im Lobpreis stehe ich vor Gott, einfach so, wie ich bin, und schaue, was passiert. Ich möchte ein Werkzeug für ihn sein. Er soll mich wandeln und führen. Es braucht grosses Vertrauen, sich darauf einzulassen, egal, wohin der Weg geht, egal, was geschieht. Gott ist es immer wieder wert, ihm zu danken, ihn zu loben und zu preisen.

TOBIAS ZIEROF > Ich fühle mich im Leben an so vielen Stellen so reich beschenkt. Schon früh habe ich in meiner Gottesbeziehung gemerkt, dass mir etwas fehlt, wenn ich nur bitte. Ich will auch danken. Danken ist für mich kein Müssen. Wenn ich mit Gott unterwegs bin, ist es ein inneres Bedürfnis, das Gute auch zum Ausdruck zu bringen. Eines meiner grössten Geschenke ist meine Musikalität. Die kann ich in Lobpreisgottesdiensten einsetzen und damit etwas zurückgeben. Da verbindet sich das Geschenk der Begabung mit dem Gebet.

Lobpreis meint für mich nicht den Anspruch Gottes an mich, ihn loben zu müssen. Es ist eine Antwort darauf, wie ich ihn erlebe, wie er mir begegnet. Es ist eher ein Ausdruck der gemeinsamen Beziehung. Ich muss das auch nicht festmachen am Satz «Gott, ich lobe dich». Im Kern geht es um Dankbarkeit und um Freude. Ja, insbesondere um Freude. In einem Lobpreisgottesdienst kumuliert sich das alles.

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Philipp Ottiger, Diakon
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Loher, Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

GOTTESDIENSTE

7. Sonntag der Osterzeit
Samstag, 12. Mai
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 13. Mai, Muttertag
10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier mit Kadettenmusik
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
19.30 St. Oswald: **kein** Gottesdienst

Werktags, 14. - 19. Mai
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Hochfest von Pfingsten
Pfingstsamstag, 19. Mai
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Pfingstsonntag, 20. Mai
10.00 **Pfarrkirche St. Michael:** Festgottesdienst mit allen Pfarreien des Pastoralraums Zug-Walchwil mit anschliessendem Apéro
Predigt: Reto Kaufmann
Musikalische Gestaltung: Zuger Bläserquintett und Aurore Baal
19.30 St. Oswald: **entfällt**

Pfingstmontag, 21. Mai
09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Werktags, 22. - 26. Mai
Di-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Pastoralraum-Gottesdienst an Pfingsten

Sonntag, 20. Mai 2018, 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael

Seit der Errichtung unseres Pastoralraumes Zug-Walchwil ist es eine schöne Tradition, dass alle Pfarreien des Pastoralraumes den Pfingstgottesdienst gemeinsam als Pastoralraumgottesdienst feiern. Dieses Jahr feiern wir das Pfingstfest in der Pfarrei St. Michael und so darf ich Sie alle ganz herzlich – auch im Namen des Pastoralraumteams – dazu einladen.

Musikalisch wird der Gottesdienst vom Zuger Bläserquintett (Hans Röllin, Flöte, Anne Linder, Oboe, Bruno Linggi, Klarinette, Alois Hugener, Horn, Hansjörg Flury, Fagott) und der Organistin Aurore Baal mitgestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Möge der Geist Gottes uns immer wieder neu mit seiner Kraft erfüllen – sei es als stürmisches Brausen oder auch als wärmendes Feuer – wie es uns die Apostelgeschichte erzählt.

Reto Kaufmann, Pfr.

Kollekten

12./13. Mai: Für den Zuger Kantonalen Frauenbund ZKF

Wie jedes Jahr bittet der Zuger kantonale Frauenbund ZKF um Ihre Unterstützung. Das soziale Hilfswerk «Mütterhilfe» des ZKF kann Menschen in schwierigen Situationen auf unbürokratische Weise finanzielle und menschliche Hilfe bieten. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mithelfen, so manche Not zu lindern.

19./20. Mai: Für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

Die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern bezweckt die Sicherstellung der Finanzen und der Infrastruktur für die Ausbildung zukünftiger Seelsorger/-innen. Das Priesterseminar in Luzern, das Ausbildungsteam und deren Raumbedarf gehören dazu; denn ergänzend zum Theologiestudium an der theologischen Fakultät in Luzern oder anderswo, verfolgt das Ausbildungsteam folgende Ziele: Theologiestudent/-innen zu einer lebendigen Kirchengemeinschaft zusammenzuführen, Impulse zur Vertiefung des geistlichen Lebens zu geben, die Klärung der Berufung zu einem kirchlichen Dienst zu fördern und sie durch Praktika auf den pfarreilichen Einsatz vorzubereiten. Der Bischof dankt Ihnen für Ihre treue Unterstützung der Ausbildung zukünftiger Seelsorgerinnen und Seelsorger, sowie Katechetinnen und Katecheten.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 19. Mai, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Agnes David, Helen Cavelti-Doswald, Maria u. Walter Weber-Doswald, Anita u. Ambrosius Sonder-Doswald, Geschwister Josef, Lydia, Paul u. Johann Etter sowie Josy Etter-Marbach, Lotti Staub-Etter, Paula u. Eugen Etter-Bachmann, Alfred Zuber

Samstag, 26. Mai, 09.00 St. Oswald
2. Gedächtnis: Raphael (Raphi) Föhn
Stiftjahrzeit: Klara Fässler, Bernhard Schreiber-Lutz, Rosly Niederberger, Anna u. Werner Keiser-Ebnöther

Taufen aus unserer Pfarrei

Benjamin Daniel

Unsere Verstorbenen

Martha Nussbaumer, Bundesstrasse 4
Josy Birchler, Hasenbüelweg 32

Frauenforum

Maiandacht
Dienstag, 22. Mai, 19 Uhr in der Loretokapelle
Wir laden Sie alle herzlich zur traditionellen Maiandacht ein.
Wir treffen uns in der Loretokapelle. Im Anschluss an

die Andacht gemütliches Beisammensein.
Wir freuen uns auf Sie
Margrit Ulrich-Roos

65+ Seniorenanlass

Einblick in die Welt der Bienen
Donnerstag, 24. Mai 2018 Nachmittag

Die Imkerei Omlin in Walchwil gibt uns Einblick und führt uns in die Welt der Bienen. Anschliessend besteht Gelegenheit, den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr bei der Bushaltestelle Walchwil Bahnhof (Bus Nr. 5 ab Zug Bahnhof 13.35; ab Oberwil Post 13.42). Nähere Angaben entnehmen Sie dem Flyer auf der Homepage oder in den Kirchen.
Anmeldung erforderlich bis 12. Mai 2018,
mattia.faehndrich@kath-zug.ch, Tel. 041 725 47 64

Kinderfeier

Am Samstag, 26. Mai findet die Kinderfeier in der Kirche St. Michael in Zug um 9.30 Uhr statt. Alle Kinder – unabhängig von ihrer Konfession – sind eingeladen, gemeinsam mit ihren Eltern, Grosseltern oder Gotte/Götti mitzufeiern.
Die Feier dauert etwa eine halbe Stunde. Wer noch mag, vertieft das Gehörte bei Sirup, Kaffee, Gespräch und Spiel.
Das Kinderfeierteam

Kollektenergebnisse

Oktober - Dezember 2017

Catholica Unia	Fr. 1'571.70
St.-Petrus-Claver-Sodalität; Indien	Fr. 4'598.65
Geistl. Begleitung der Seelsorger	Fr. 872.90
Ausgleichsfonds der Weltkirche	Fr. 1'243.35
ACAT Schweiz	Fr. 1'555.95
Familienhilfe des Kt. Zug	Fr. 2'382.95
Zuger Diakonie	Fr. 968.70
Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	Fr. 1'779.05
Stiftung KJBZ Zug	Fr. 1'347.75
Seligpreisungen, Adoray Festival	Fr. 6'231.10
Diöz. Kirchenopfer	Fr. 1'221.85
Die Dargebotene Hand Tel 143	Fr. 1'542.55
Universität Freiburg i.Ue.	Fr. 1'532.30
Haus für Mutter und Kind	Fr. 731.40
Oek. Menschenrecthstag Justitia et Pax	Fr. 924.55
Steyler Missionare: Kinder Benin	Fr. 2'269.00
Kinderspital Bethlehem	Fr. 8'962.05
Friedensdorf in Broc	Fr. 1'751.00

Kirchgemeindeversammlung

Voranzeige: Dienstag, 12. Juni 2018, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt, Zug

Oberwil Bruder Klaus

www.kath-zug.ch / 041 726 60 10

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. Mai
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier
Sonntag, 13. Mai, Muttertag
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Dienstag, 15. Mai
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Mittwoch, 16. Mai
19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 19. Mai
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 kein Gottesdienst in Bruder Klaus
Pfingsten, Sonntag, 20. Mai
10.00 Pastoralraumgottesdienst in St. Michael
kein Gottesdienst in Bruder Klaus

Pfingstmontag, 21. Mai
09.00 Eucharistiefeier, St. Oswald
19.30 Eucharistiefeier, Gut-Hirt
kein Gottesdienst in Bruder Klaus

Dienstag, 22. Mai
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Mittwoch, 23. Mai
19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Vorschau, Samstag, 26. Mai
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO und FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Die Kollekten vom.....

12./13. Mai sind traditionsgemäss für die Mütterhilfe des Zuger Kantonalen Frauenbundes bestimmt. Diejenigen vom Pfingstwochenende kommen dem Priesterseminar St. Beat in Luzern zugute.

Ein Segen für alle Mütter und mütterlichen Menschen:

Gesegnet sei Eure Liebe,
gesegnet sei eure Zärtlichkeit
gesegnet seien eure mahnenden Worte,
die so oft wegweisend sind.
Gesegnet seien eure tröstenden Worte,
die so oft Not wendend und heilsam sind.
Gesegnet sei so manch unbeachtete und ungeachtete Arbeit.
Gesegnet sei aber auch euer Ausruhen.
Gesegnet euer „Nein", wenn so manch Gefordertes zu eurem Schaden wird.
Gott schenke euch im Hier und Jetzt
Heilige Orte und Zeiten,
da, wo du sein kannst und neu Kraft schöpfst,
da wo du geliebt bist,
da wo ein Dankeschön aufblüht
für alles Liebe,
für alle Geduld,
für manchen durchlittenen Schmerz.
Gesegnet seid ihr Mütter
und mütterlichen Menschen
und all eure Lieben.

Pastoralraum-Gottesdienst an Pfingsten

Seit der Errichtung unseres Pastoralraumes Zug-Walchwil ist es eine schöne Tradition, dass alle Pfarreien des Pastoralraumes den Pfingstgottesdienst gemeinsam als Pastoralraumgottesdienst feiern. Ausführlichere Informationen finden Sie im Pfarreiteil von St. Michael.

Kollektenergebnisse

Philipp Neri Stiftung	Fr. 262.55
Kollegium St-Charles, Porrentruy	Fr. 330.50
Ökumenisches Institut Bossey	Fr. 426.95
Patientenfonds Klinik Zugersee	Fr. 124.85
Pfarreicaritas	Fr. 194.55
Fastenopfer	Fr. 2'019.85
Heilig-Land-Verein	Fr. 1'805.35
Pfarreiprojekt Kunst und Sport	Fr. 979.90
Stiftung Kifa Schweiz	Fr. 264.75
Aufgaben des Bischofs	Fr. 244.30

Ein herzliches Vergelts'Gott!

Versöhnungsweg der 4. Klässler

Sich versöhnen tut gut!
Am Samstagmorgen, 26. Mai dürfen die 4. Klässler mit einer, ihnen vertrauten, Person die verschiedenen Stationen des Versöhnungsweges besuchen. Versöhnung beginnt im Kleinen zwischen uns Menschen. Sie wirkt befreiend und tut uns gut. Beim Ermutigungs- und Versöhnungsweg geht es auch um die Versöhnung mit Gott. Wir können ihm alles anvertrauen. Seine Güte stärkt uns immer wieder aufs Neue.
Ich wünsche allen Kindern und ihren Begleitpersonen gute Gespräche und eine wohltuende Erfahrung.
Rita Bösch, Katechetin

Nähen für Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse

Egal ob für Sackgeld, I-Pod oder als Etui kannst du mit Unterstützung von Nicole Grimbühler ein Täschchen nähen und aus einer kunterbunten Auswahl an Stoffen und Bändeli wählen und dein Täschchen individuell nach deinem Wunsch gestalten.
Datum: 13. Juni von 13.30 - 16.30 Uhr im Pfarreizentrum Bruder Klaus, Kosten Fr. 20.00.

Nähen für Erwachsene

Ganz egal ob Loop, Lunchbag, einfache Einkaufstasche oder ein buntes Kissen - du suchst dir dein Projekt aus und wir unterstützen dich dabei. Bitte gib schon bei der Anmeldung an, was du nähen möchtest. Es ist möglich, dass du deine eigenen Stoffe mitbringst oder du wählst aus unseren bunten Stoffen und Bändeli aus.
Datum: 13. Juni von 18.30 - 21.30 Uhr im Pfarreizentrum Bruder Klaus, Kosten individuell ab Fr. 10.00.
Anmeldung für beides bis 23. Mai an info@nigrim.ch

Bräteln im Oberboden für die ganze Familie

Das Treff(punkt)-Team lädt am Sonntag, 10. Juni ab 11 Uhr zu einem gemeinsamen Grillplausch beim Grillplatz Oberboden (oberhalb Oberwil) ein. Zusammen bräteln wir unsere mitgebrachten Grilladen. Salat und Dessert essen wir bei einer Teilete. Anschliessend geniessen wir das Spielen und gemütliche Zusammensein im Wald. Genauere Informationen und Anmeldung bis 3. Juni an raspeck@hotmail.com

Voranzeige

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 12. Juni, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt.

Zug St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. Mai
17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Jahrzeit: Cornel Auf der Maur
Kollekte: Mütterhilfe des Zuger Kantonalen Frauenbundes

Sonntag, 13. Mai - Muttertag
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Kollekte: Mütterhilfe des Zuger Kantonalen Frauenbundes
11.00 Taufe Hailey Zoë Schuler

Werktagsgottesdienste 14.-18.5.
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Do 20.00 Meditation in ACHTSAMKEIT
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 19. Mai
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Concordia Sozialprojekte für benachteiligte Kinder & Jugendliche in Rumänien und der Republik Moldau

Pfingstsonntag, 20. Mai
10.00 Pastoralraumgottesdienst in St. Michael

Pfingstmontag
19.30 Gottesdienst in Gut Hirt

Werktagsgottesdienste 22.-25.5.
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 09.15 Kleinkinderfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Do 19.00 Maiandacht der FG in der Ammannsmatt
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 26. Mai
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Ursina Knobel
Kollekte: St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laien

Sonntag, 27. Mai
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Ursina Knobel
Jahresgedächtnis: Josef Bucher
Kollekte: St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laien
18.00 Offener Kreis: Ök. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

PFARREINACHRICHTEN

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Yago David Encina
St.-Johannes-Str. 23, 6300 Zug

Zäme Zmittagässä

Am **16. Mai** kocht ein Team von Asylbewerbern für alle, die gerne in Gemeinschaft zu Mittag essen möchten. Zwischen 12.00-13.00 im oberen Pfarreisaal. Preise: Erwachsene Fr. 7.--, Kinder Fr. 2.--, unter 6 Jahre gratis. Team Zmittagässä

Meditation in Achtsamkeit

Aus der Stille entspringt alles Leben. Stille, die aus dem Herzen kommt, verändert die Welt. Das achtsame Verweilen in dieser nährenden Stille wird geübt: Herzlich möchte ich dazu am **Donnerstag, 17. Mai, 20.00 – 21.45** in die St. Johanneskirche einladen. Bernhard Lenfers

Bibelabend

„Du sollst dir kein Bild von Gott machen…" (Ex 20,4). Trotzdem lassen sich in Kirchen und in der Kunst viele „Gottesbilder" finden. Wir Menschen sind aber angewiesen auf Bilder. Auch die Bibel, die das Bilderverbot einschärft, braucht Bilder, um von Gott zu sprechen. Sie gibt jedoch keine fixen Bilder vor, sondern sie redet in Bildern, wenn gezeigt werden soll, wie Gott ist. Am **Bibelabend vom 22. Mai, 19.30** im Cheminée-Raum des Pfarreizentrums, setzen wir uns mit diesem Thema auseinander, lesen miteinander in der Bibel und tauschen unsere Gedanken aus. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und Männer!
Agatha Schnoz-Eschmann

Kleinkinderfeier

Am **Donnerstag, 24. Mai** laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier um **9.15 in die Taufkapelle** ein. Anschliessend gibt es im Pfarreizentrum ein feines z'Morge.

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

So ist der bewusst gewählte Titel für unsere monatliche Feier in der Tradition von Taizé. Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.

-> 27. Mai, 18.00, Kirche St. Johannes

Quo vadis Ammannsmattkapelle? Maiandacht

Zu einer besinnlichen Maiandacht laden wir Pfarreiangehörige von St. Johannes am **Donnerstag, den 24. Mai um 19.00** in die Ammannsmattkapelle ein. Im Anschluss um 19.45 sind speziell Menschen aus der Ammannsmatt zu einem Gespräch eingeladen; Thema: Zukunft der sonntäglichen Gottesdienste in der Kapelle. Seit Jahren nimmt die Zahl der Besucher/innen kontinuierlich ab. Seit zwei Jahren bieten wir nur noch 1x monatlich einen Gottesdienst an. Aber auch hier schwindet das Interesse! Wie weiter? Herzlich Willkommen zur Andacht und zum anschliessenden Gespräch. Bernhard Lenfers Grünenfelder

Unsere Verstorbene

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Martha Kalkhofer-Felder, Chamerstr. 68a

Taschenmesser

Eltern-Kind-Workshop mit Felix Immler am Mittwoch, 6. Juni, 13.30-17.00. Felix Immler ist als Taschenmesser-Pädagoge für Victorinox tätig und Autor des Buches „Werken mit dem Taschenmesser"! Das Taschenmesser übt auf Kinder eine grosse Anziehungskraft aus. Irgendwann sind die meisten Eltern/Bezugspersonen in einer Situation, in welcher das Kind nach einem Taschenmesser fragt, weil es schnitzen möchte. In diesem Workshop lernen Sie zusammen mit Ihrem Kind die Sicherheitsregeln und die Anwendungstechniken der wichtigsten Werkzeuge. Sie lernen neue Schnitzprojekte kennen und können diese zusammen mit dem Kind ausprobieren. Alter: ab 5 Jahren. Teilnehmerzahl begrenzt, Kosten: Fr. 40.-- pro Paar. Infos und **Anmeldung bis Mittwoch, 23. Mai** bei Christina Weinberger, Tel. 041 740 62 25. Familientreff St. Johannes

Quartierführung im Zuger Westen

Unter der kundigen Führung von Dr. Christian Raschle gehen wir durch's Hertiquartier und erfahren wie unsere Heimat entstanden ist. Wir bewegen uns zeitlich von der Gegenwart der 70er Jahre (Johanneskirche) zurück in die Vergangenheit (Schutzengelkapelle). Auf dem ca. 90minütigen Weg bekommen wir spannende Informationen, wo und wie das Quartier seinen Anfang genommen hat. **Treffpunkt: Freitag, 8. Juni 19.00** Johanneskirchplatz. Ende: ca. 20.30 Schutzengelkapelle. Es entstehen keine Kosten. Um eine Anmeldung wird gebeten: Pfarramt St. Johannes, Tel. 041 741 50 55 oder per E-Mail: gregor.schaettin@kath-zug.ch.

Katholische Kirchgemeinde Zug

Kirchgemeindeversammlung: Dienstag, 12. Juni 2018, 19.30, im Pfarreizentrum Gut Hirt, Zug.

Ein überwältigendes Ergebnis

Am **Benefizkonzert vom 28. April** in der Kirche St. Johannes kamen durch die Kollekte und weitere Spenden **Fr. 7'020.--** zusammen, die an das **Spital St-Damien auf Madagascar** gehen. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und der Organisatorin **Madeleine Bechelen**.

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt
Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

- Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pastoralass. 041 728 80 27
- Gian-Andrea Aepli Pastoralass. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretariat 041 728 80 20

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. Mai
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Gestiftete Jahrzeiten: Johann Goetschy - ehem. Pfarrhelfer, Maria Gabriel, Gertrud Kiser
2. Gedächtnis: Robert Poltera

Sonntag, 13. Mai - Muttertag
7. Sonntag der Osterzeit
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

Dienstag, 15. Mai
19.30 Maiandacht

Samstag, 19. Mai
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Musik: Schola Gut Hirt
1. Jahresgedächtnis: Flavian Nay-Ehrler
Gestiftete Jahrzeit: Milly Elda Cabiallavetta-Rüegg, Regula Cabiallavetta, Beat Othmar Cabiallavetta

Sonntag, 20. Mai
Pfingsten
09.30 **Keine** Eucharistiefeier in Gut Hirt
10.00 Pastoralraum-Festgottesdienst in St. Michael
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: Zuger Bläserquintett
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

Montag, 21. Mai
Pfingstmontag
19.30 Festliche Eucharistiefeier

Dienstag, 22. Mai
19.30 Maiandacht

Samstag, 26. Mai
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis: Emil Gisler-Böni, Irene Guth

Sonntag, 27. Mai
Dreifaltigkeitssonntag
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

An Werktagen:
Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 07.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Kollekte am 12./13. Mai
Zuger Kantonaler Frauenbund
Kollekte am 19./20. Mai
Priesterseminar St. Beat

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

In die Gemeinschaft der Getauften und in unsere Pfarrei aufgenommen wurde am:
23.12.17 Viktor Christian Hermetschweiler
13.01.18 Luca Ivo Stocklin
20.01.18 Lean Noe Bamert
10.03.18 Colin Paul Fuchs
10.03.18 Raphael Marc Beeli
25.03.18 Cara Julia Schwarz
31.03.18 Jasmin-Lucia Siegrist
31.03.18 Rosa-Lucia Siegrist
07.04.18 Elisa Ruby Selsis
Wir wünschen den Täuflingen und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:
24. April Jaime Ossio 1946
Der Herr führe ihn in sein ewiges Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Infostunde Gesundheitsamt Zug

Am Mittwoch, 16. Mai findet ab 14 Uhr im Jugendtreff eine Infoveranstaltung mit dem Gesundheitsamt Zug statt. Eingeladen sind alle Schüler der 5. und 6. Klassen, alle Neugierigen sind willkommen. Gesundheitsförderung und Prävention in der Primarschule sollte zielbewusst als Vorbereitung zum Übergang in die Oberstufe immer wieder im Vordergrund stehen. Aus diesem Grund beschäftigen wir uns dieses Mal in unserer Infostunde mit einigen gewichtigen Themen: „Tabak und Alkohol". Die Teilnehmer bekommen auf eine spielerische Art wichtige Informationen und haben dabei die Möglichkeit Fragen zu stellen. Anschliessend sind alle zu einem leckeren Apéro eingeladen.
• Jennifer Maldonado

Pfarrei-Café

Am Mittwoch, 16. Mai laden wir Sie nach der Messe herzlich zu Kaffee und Gipfeli ins Pfarreizentrum ein.
• Jacqueline Capaldo

Ökumenisches Frühlingsfest

Am Donnnerstag, 17. Mai ab 14.30 Uhr findet unser alljährliches Fest statt, diesmal im Reformierten Kirchenzentrum, Bundesstrasse 15, Zug.
Wir tanzen in den Frühling, in den Mai und mitten durch unser Leben. An diesem Nachmittag wecken wir unsere Lebensfreude, Schritt für Schritt. Bea Arnold, Tanzleherin, zeigt uns Everdance© - das sind einache Tanzschritte zu Cha Cha Cha, Samba oder zum Beispiel langsamer Walzer. Und das Besondere daran... es braucht keinen Tanzpartner! Dazu gibt es Getränke und Kuchen.
Die Teilnahme ist kostenlos, es braucht keine Anmeldung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen beschwingten Nachmittag.
• Bernhard Gehrig, Pastoralassistent Gut Hirt
• Peter Lattmann, Sozialdiakon, Ref. Kirche Zug

Musik am Pfingstsamstag

Im Festgottesdienst am Pfingstsamstag 19. Mai um 17.30 Uhr singt die Schola Gut Hirt feierliche Choräle zum Pfingstfest. Dazu erklingen Improvisationen von Edwin Küttel, Oboe. Leitung: Verena Zemp

Gottesdienst am Pfingstsonntag

Der Pastoralraum-Gottesdienst an Pfingsten findet dieses Jahr in der Pfarrkirche St. Michael um 10.00 Uhr statt. Details zur Feier finden Sie im Pfarreiteil St. Michael.

Kirchgemeindeversammlung

Voranzeige: Dienstag, 12. Juni 2018, 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum Gut Hirt.
• Kath. Kirchgemeinde Zug

Versöhnungsweg

Liebe Viertklässler von Gut Hirt und Good Shepherd's
Hast du dich schon einmal verlaufen und plötzlich gemerkt, dass du auf dem falschen Weg warst? Was hast du dann gemacht? Bist du umgekehrt?
Wenn wir etwas tun, was wir nicht tun sollten, dann gehen wir in die falsche Richtung. Das führt uns von Gott weg und darum sollen wir achtgeben wenn wir etwas tun. Auf dem Versöhnungsweg denken wir darüber nach, wie wir uns gegenüber unseren Kollegen, Geschwistern, Eltern usw., aber auch Gott, verhalten. Der Versöhnungsweg ist wie eine Werkstatt mit verschiedenen Posten, die du zusammen mit deiner Begleitperson löst. Dabei geht es um Fragen, wie du dich in einer bestimmten Situation verhälst. Wenn dich zum Beispiel ein Kollege auf dem Schulhausplatz schlägt, schlägst du dann zurück? Wie würdest du dich richtig verhalten in dieser Situation? Manchmal ist es schwierig, die richtige Entscheidung zu treffen und den richtigen Weg zu gehen. Gott hilft uns dabei.

Der Versöhnungsweg findet am 25./26. Mai in unserem Pfarreizentrum statt.
• Karen Curjel, Shannon Poltera & Gian-Andrea Aepli

Good Shepherd's Catholic Community
Pfarrei Gut Hirt, Baarerstrasse 62
P.O. Box 7529, CH-6302 Zug
hello@good-shepherds-zug.ch
www.good-shepherds.ch
- **Urs Steiner** 041 728 80 28
- **Karen Curjel** 041 728 80 24
- **Shannon Poltera** 041 728 80 25

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, May 13
18.00 Sermon: Fr. Perry
Pentecost Sunday, May 20
18:00 Sermon: Fr. Perry

The Spirit of Peace

We receive the Holy Spirit at baptism. It is a moment of truth when we testify to the truth of Christ and it's the start of our relationship with Jesus. The Holy Spirit helps to guide us through life, especially when we are faced with making difficult choices. It is in these choices where the Spirit shines through. We celebrate the wondrous gift of God, "the Spirit of truth" on Pentecost Sunday, May 20. There are two gospel readings to choose from, both of which are found in the Gospel of John (John 20:19-23 or John 15:26-27; 16:12-15). The first reading of choice is the Easter night appearance of the Risen Christ. He appears to his ten disciples before showing himself to Thomas. Jesus appears even though they are hiding behind "locked doors". He greets them with "peace".
I did a quick survey and asked my colleagues the following question, "What does Jesus bring to your life?" I expected the usual answers of light, warmth, love, clarity and freedom, but the one answer I did not expect was "peace." Jesus brings many things to our lives, but perhaps the most important is peace. Peace is a state of tranquility, a freedom of the mind, free from annoyance, distraction and anxiety. When we have peace in our lives the Holy Spirit has a place to grow and mature. But how do we find this kind of peace? I don't know if there is any right way to find it, but we can begin by trying to remove the things that keep us from having peace. It means recognizing where conflict and restlessness are and doing a lot of inner work. That's hard to do! It means we need to let go of some of the baggage we've been carrying around, which usually includes a lot of forgiving. Forgiving is not limited to forgiving others, it includes forgiving yourself for past mistakes and wrongdoings. In forgiving, we let go of the inner conflict which in turn opens unlocked doors welcoming the kind of peace Jesus brings us: light, warmth, love, clarity and most of all, freedom.
- Karen Curjel

Walchwil St. Johannes d. T.

Pfarramt**:** Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch
- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. Mai
09.00 Gedächtnismesse mit Kaplan Leopold Kaiser
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 13. Mai
7. Sonntag der Osterzeit - Muttertag
10.00 Familiengottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser
19.00 Maiandacht im Mütschi

Das Opfer erbitten wir für den Zuger Kantonalen Frauenbund.

Werktags vom 14. bis 18. Mai
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
07.30 **Do** Schülergottesdienst
17.00 **Fr** Ref. Gottesdienst im Mütschi

Samstag, 19. Mai
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Sonntag, 20. Mai
Pfingsten
10.00 Eucharistiefeier in St. Michael, Zug
19.00 Maiandacht im Zentrum Elisabeth

Montag, 21. Mai
Pfingstmontag
09.00 Eucharistiefeier mit Peter Bachmann

Das Opfer erbitten wir für das Priesterseminar St. Beat in Luzern.

Werktags vom 22. bis 25. Mai
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
07.30 **Do** Schülergottesdienst
17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREIMITTEILUNGEN

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften aufgenommen wurde am:
22. April **Hürlimann Irene,** des Markus und der Judith, geb. Betschart, im Winterstein.
Wir wünschen Irene und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Gedächtnismesse
Samstag, 12. Mai, 09.00

Nachgedächtnis für:
- Franz Hürlimann, am Dorfplatz

Jahrzeit für:
- Daniela Rust, Tonishof

Stiftsjahrzeit für:
- Johann und Katharina Hürlimann-Rust
- Familie Thomas Hürlimann, Eltern und Angehörige
- Maria Johanna Luisa Hürlimann-Luthiger, Schmitte
- Peter Roth-Nussbaumer, Spyr
- Gustav Hürlimann-Brandstätter, Forchwaldstrasse
- Josefine Pastorino, AWH Mütschi

Familiengottesdienst

Muttertag, 13. Mai
Dankbarkeit macht das Leben reich!
Wer «Danke!» sagt, der hat hinterher auch nicht mehr als vorher. Aber er nimmt das, was er hat, viel bewusster wahr. Und er merkt, dass er reicher ist als vermutet.
Wer «Danke!» sagt, bringt seine Wertschätzung damit zum Ausdruck. Er kann auch über kleine Dinge noch staunen.

«Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind!»
In diesem Sinne möchten wir auch in unserem Muttertags-Familiengottesdienst allen Müttern, Grossmüttern und Schwiegermüttern herzlich «Danke» sagen.

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 15. Mai, 20.00, Pfarreizentrum

Die Kirchgemeindeversammlung behandelt als Haupttraktandum die Rechnung für das Jahr 2017.

Zudem werden wichtige Neuerungen für unsere Pfarrei diskutiert. Das Dekanat Zug wird per 1. August 2018 aufgelöst und zum Teil an die Pastoralräume übertragen. Um für die neue Struktur gewappnet zu sein, muss die VKKZ ihre Statuten anpassen. Diese werden von einem Projekt-Team ausgearbeitet. Der Kirchenrat wird dazu im Rahmen seiner Kompetenzen die Interessen der Kirchgemeinde Walchwil wahrnehmen.

An der Versammlung vom letzten Herbst wurde angeregt, die Gedächtnismessen künftig auf den Samstagabend zu verlegen. Da sich die Versammlung mehrheitlich positiv dazu äusserte, werden die Gedächtnismessen nach den Sommerferien mit der Vorabendmesse am Samstag um 18.30 Uhr gehalten.

Pfingstgottesdienst

Pfingstsonntag, 20. Mai in St. Michael

Der Pastoralraum Zug-Walchwil feiert den gemeinsamen Pfingstgottesdienst in Zug, St. Michael.

Benützen Sie zur Anreise bitte die öffentlichen Verkehrsmittel!

Wie schon in den Vorjahren, macht sich die Wandergruppe rechtzeitig auf den Weg, um pünktlich zum Gottesdienst nach Zug zu gelangen.

Start ist um 08.15 Uhr bei der Antoniuskapelle im Oberdorf und führt dem alten Kirchweg entlang nach Zug.

Alle Pfarreiangehörigen sind herzlich eingeladen!

Frohes Alter

Donnerstag, 24. Mai, Nachmittagsausflug

13.15 Uhr Besammlung beim Bahnhof

Carfahrt nach Kerns, Besuch der Teigwarenfabrik, danach Zabighalt im Landgasthof Grossteil, Giswil.

ca 19:30 Uhr Ankunft in Walchwil / Bahnhof

Kosten: 45 Franken (Carfahrt, Eintritt Teigwarenfabrik, Zabig - ohne Getränke)

Anmeldung bis 18. Mai 2018 bei Eva Traxler: 041 758 24 06 oder eva.traxler@bluewin.ch

Bitte beachten Sie auch den Flyer.

Steinhausen St. Matthias

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. Mai

17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeiten für Johann u. Josefina Amhof-Christen, Erli; Josef Wiedenmeier-Hof, Albisstr. 54; Karl Herger-Waser, Albisstr. 50; Jakob u. Martha Hofstetter-Hüsler, Bannstr. 26; Hans Hüsler, Blickensdorferstr. 1; Maria Attrill-Hüsler, Blickensdorferstr. 1; Martha u. Josef Hüsler-Scherer, Blickensdorferstr. 26; Louise u. Clemens Meienberg-Hüsler, Blickensdorferstr. 1 (Eucharistiefeier, Josef Grüter)

Sonntag, 13. Mai - Muttertag

09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Josef Grüter)

10.15 Sonntagsgottesdienst, Apéro (Eucharistiefeier, Josef Grüter)

11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Lars Arnold und Joelle Rohrer, St. Matthias-Kirche

Werktage 14. - 18. Mai

Mo 16.00, Rosenkranz

Di 09.00, Kommunionfeier

Fr 09.30, Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Wortfeier)

Samstag, 19. Mai

17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeiten für Walter u. Josephine Hüsler-Fähndrich, Hinterbergstr. 48; Ferdinand Elsener-Fellmann, Eschenstr. 4 (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

20. Mai, Hochfest von Pfingsten

09.00 Festgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

10.15 Festgottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Pfingstmontag, 21. Mai

09.00 Eucharistiefeier, Josef Grüter

Werktage 22. - 25. Mai

Di 09.00, kein Gottesdienst

Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark
16.00, ökum. Kleinkinderfeier, Chilematt

PFARREINACHRICHTEN

Aus der Pfarrei sind vestorben

30. April, Josef Hausheer-Mäder (1933);
30. April, Johanna Scherer-Arnold (1937).

Pfingstwunsch

Prophetisch formulierte mein Gebetslehrer, der Kapuziner Anton Rotzetter (1939-2016)

Du bist wie der Wind – Heiliger Geist:

Öffne mich für dein Wehen
im stummen Dasein Buddhas
im bewegten Tanz der Derwische
im ehrfürchtigen Kniefall der Muslime
im frommen Gebet der Juden

Öffne mich für dein Wehen
in unseren Gemeinschaften
in unseren Werken
in unserer Kirche
in unseren Gottesdiensten
Du wehst in mir und ich in Dir
Amen

Herzliche Einladung zu den Feiern
Ruedi Odermatt

Ökumenische Kleinkinderfeier

Freitag, 25. Mai, 16.00, Chilematt.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 28. Mai, 20.00, Zentrum Chilematt.

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der kath. Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2017
2. Verwaltungsbericht des Kirchenrates
3. Jahresrechnung 2017
4. Informationen Bauwesen
5. Informationen Pastorales
6. Verschiedenes

KIRCHENRAT STEINHAUSEN

Singtag mit Martin Völlinger

Samstag, 9. Juni, 11.00 - 19.00. Anmeldung: kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch.

Herzliche Gratulation

Ferdinand Cathry-Gwerder, 70 Jahre am 12.05.;
Pia Killer-Nussbaumer, 70 Jahre am 12.05.;
Bruno Steiner-Fischer, 70 Jahre am 22.05.;
Rita Muther-Geisser, 70 Jahre am 24.05.;
Maria Theresia Schilling-Bischof, 75 Jahre am 24.05.

Trauung

Sweety Rosebud Malekar & Thomas Michel am Samstag, 19. Mai, 13.30, Kirche Gut Hirt, Zug. Wir wünschen dem Brautpaar Glück & Segen.

AUS DEN VEREINEN

Senioren - Halbtageswanderung
Dienstag, 15. Mai, Abfahrt 12.38 mit Bus Nr. 6 nach Cham, weiter nach Sins. Route Sins - Hagendorn, ca. 2 1/2 Std., Billette selber lösen ZVB Tageskarte (621, 622, 631, 632) Fr. 7.80 mit Halbtax. Leitung Pius Huber, 041 741 13 42.

Velotour Nachmittag
Donnerstag, 17. Mai, Abfahrt 13.30 Dorfplatz, Route: Niederwil - Mühlau - Benzenschwil - Sins. 2 1/2 Std., 35 km, Leitung Hansruedi Marti, 041 741 17 32, 079 693 67 38.

Tageswanderung
Dienstag, 22. Mai (Verschiebedatum Donnerstag, 24. Mai), Abfahrt 8.10 mit Bus Nr. 16 nach Zug, weiter nach Schindellegi. Route: Schindellegi - Geissboden - Bühl - Hinterhorben - Altenberg - Biberbrugg. Mittagessen am Di im Rest. St. Meinrad, resp. am Do im Rest. Etzel. Marschzeit 4 Std., Gruppenbillett Fr. 21.50 mit HT. Rückfahrt Biberbrugg ab 15.39. Anmelden bis Sonntag, 20. Mai, 20.00, Robert Dreher, 041 741 37 14.

Seniorennachmittag
Heimliches Leben in Hof und Flur
Der bekannte Naturfilmer Franz Wiederkehr begeistert mit faszinierenden Tierbildern und kurzweiligen Kommentaren. Was sich rund um einen Bauernhof und in den verstecktesten Winkeln alles regt, wird zum Erlebins dank seiner Kamera. Donnerstag, 17. Mai, 14.30, Chilematt.

Club junger Eltern- Ponyreiten
Mittwoch, 6. Juni, 14.30 .- 16.30, Schlossberg Steinhausen. Für Kinder im Alter zwischen 2 - 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kosten Fr. 10.- pro Kind, Fr. 15.- pro Familie. Leitung Berta Müller, Reithof Fjalar. Mitnehmen Velo- oder Reithelm. Bei jedem Wetter. Anmeldung bis Mittwoch, 23. Mai an daniela.streich@cje-steinhausen.ch, 079 964 53 15.

Frauengemeinschaft - Stöck, Wys, Stich!
Donnerstag, 24. Mai, 14.00 - ca. 16.30, Chilematt. Auskunft bei H. Riccardi, 041 740 02 05.

Indischer Koch- und Geniessabend
Mit der Internationalen Frauengruppe Zug. Mit Möglichkeit nur am Essen ab 20.00 teilzunehmen. Freitag, 8. Juni, 18.00 - 22.00, Schulhaus SG 4, Schulküche, Leitung Cornelia Mayinger, Kosten Fr. 40.-/Fr. 50.- inkl. Rezepte, Kochen, Essen. Nur Essen Fr. 20.-/Fr. 30.-. Anmeldung bis Samstag, 19. Mai an Cornelia Neuner-Jehle, 041 712 12 25.

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Katechese: Ursula Disteli, Fatima Etter, Alexander Götz, Petra Mathys, Robert Pally, Christoph Schibli, Alida Takacs
- Ministrantenpräses: Urs Inglin - 079 521 45 92
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Hauswarte.:
  Martin Schelbert: 079 403 92 51
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 12. Mai
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin (mit Trachtenweihe des Jodelclubs Heimelig)
anschl. Muttertagsständchen und Apero

Sonntag, 13. Mai
7. SONNTAG IM OSTERKREIS
Muttertag
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil (musikalisch gestaltet durch Männerchor Baar)
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas (anschl. Muttertags-Apero)
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Dienstag, 15. Mai
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
19.30 Maiandacht, St. Sebastian (Inwil)

Mittwoch, 16. Mai
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Donnerstag, 17. Mai
19.30 Maiandacht, St. Anna

Freitag, 18. Mai
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 19. Mai, 18.00 St. Martin
Erste Jahrzeit für:
Otto Bühler-Koch, Landhausstr. 4e
Jahrzeit für:
Martha Hosennen-Töngi, Hans Waldmann-Str. 12

Samstagabend, 19. Mai
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 20. Mai
PFINGSTSONNTAG
08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

PFINGSTMONTAG, 21. Mai
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier St. Martin

Dienstag 22. Mai,
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
19.30 Maiandacht, St. Sebastian (Inwil)

Mittwoch, 23. Mai
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Donnerstag, 24. Mai
19.30 Maiandacht, St. Anna

Freitag, 25. Mai
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 ref. Gottesdienst, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 26. Mai, 18.00 St. Martin
Zweites Gedächtnis für:
Kaspar Fleischli-Melliger, Rigistr. 24
Jahrzeit für:
Maria und Karl Huber-Leu, Mühlematt
Annie und Alois Langenegger-Zöllig, Albisstr. 5 und deren Sohn Beat Langenegger
Paul und Margrith Dossenbach-Mikes, Oberdorfstr. 30

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen
- am Muttertag (12./13. Mai) zugunsten «Mütterhilfe» (SKF Zug)
- an Pfingsten (19./20. Mai) zugunsten Stiftung St. Beat (Priesterseminar)

Aller guten Dinge sind 3: Zum Abschluss noch ein Bild der Erstkommunikanten von St. Martin (9-Uhr-Gruppe)

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Aus Anlass des 100jährigen Bestehens

feiert der Trachtenclub Heimelig am Vorabend des Muttertags mit uns den Gottesdienst, in welchem wir auch die neuen «Uniformen» weihen dürfen. Anschliessend an die Eucharistiefeier sind auch alle ganz herzlich zum Muttertagsapero eingeladen. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Frauen (und auch Männer) für ihren Einsatz im Rahmen von Familie und Gesellschaft!

In Walterswil

am Muttertag (13. Mai) singt im 9.30-Uhr-Gottesdienst der Männerchor Baar und will damit ein Dankeschön an alle Frauen und ihre geleisteten Dienst aussprechen.

Der Wortgottesdienst in Inwil,

der um 10.00 Uhr beginnt, wird am Muttertag ganz unter dem Vorzeichen der Frauen und Mütter stehen und im Anschluss daran wird ebenfalls ein Apero ausgeschenkt werden. Feiern Sie am Ort Ihrer Wahl mit uns allen!

Auch die Mutter Gottes...

soll in diesem Monat nicht zu kurz kommen:

Jeweils am Dienstag in Inwil (St. Sebastian) und am Donnerstag in Baar (St. Anna) besteht um 19.30 Uhr das Angebot einer Maiandacht. Diese sind sowohl für Frauen wie Männer gestaltet...
Wir freuen uns über Ihr Kommen und Mitfeiern!

Meditatives Tanzen zu Pfingsten

findet am Dienstagabend, 15. Mai um 19.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus statt. Auf besinnliche Art wollen wir uns auf das Fest der Geistsendung einstimmen. Dazu sind wiederum alle ganz herzlich eingeladen!

Und dann steht auch schon...

Pfingsten vor der Türe: Ganz besonders für unsere angehenden Firmlinge (es sind in der Zwischenzeit beinahe 50 Jugendliche)
bitten wir Gott um seinen guten, heiligen Geist. Aber auch allen anderen Pfarreiangehörigen wünschen wir die Inspiration Gottes - unabhängig davon, wo sie sich über das verlängerte Wochenende befinden:
Wir feiern zu den gewohnten Zeiten Gottesdienst und zusätzlich am Pfingstmontag noch einen Wortgottesdienst (mit Kommunionfeier) um 9.00 Uhr in der Kirche St. Martin für alle «in Rufweite»!
Im Anschluss an den Hauptgottesdienst (10.45 Uhr) sind alle herzlich zum Pfingstapero eingeladen...

Der diesjährige Versöhnungsweg

der Primarschüler beginnt in der Woche nach Pfingsten - die Schüler sind entsprechend informiert durch das Katecheten-Team. Wir Pfarreiangehörige sind aber auch herzlich eingeladen, die versöhnungswilligen Kinder im Gebet zu begleiten.

Die Taufe hat empfangen:

Emma Sophia Gustafson

Das Sakrament der Ehe feiern:

Pascal Bucheli und Jelena Todorovic
Jérôme Henri Michel Relly und Andrea Ferchl

Unsere Verstorbenen:

Rosmarie Wyss-Iten, Flurstr. 3

Januar

07.	Pfarreiprojekt	Fr. 1754.90
07.	Sternsingen St. Martin	Fr. 527.50
07.	Sternsingen St. Thomas	Fr. 1448.60
14.	SoFo Mutter und Kind	Fr. 1215.20
21.	Aufgaben des Bistums	Fr. 1005.00
28.	Caritas Luzern	Fr. 896.30

Februar

04.	Kinderhilfe Sternschnuppe	Fr. 1222.35
11.	Kollegium St-Charles	Fr. 1342.15
18.	Fastenopfer Nepal	Fr. 1289.35
25.	Berghilfe	Fr. 1096.80

März

04.	Fastenopfer	Fr. 1106.35
04.	Suppentag St. Thomas	Fr. 1223.40
11.	Pfarreiprojekt	Fr. 1731.35
11.	Suppentag St. Martin	Fr. 1440.10
18.	Fastenopfer Brasilien	Fr. 1128.65
25.	Fastenopfer	Fr. 4339.90
25.	Fastenopfer Walterswil	Fr. 1200.00
30.	Heiliglandopfer	Fr. 1449.35
30.	Heiliglandopfer Walterswil	Fr. 1130.00

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Karin Theiler, Sakristanin
  Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 13. Mai - Muttertag
09.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Zuger Kantonaler Frauenbund
Musik: Jodlerklub Heimelig Baar
Jodlermesse von Jost Marty

Mittwoch, 16. Mai
09.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. Mai - Pfingsten
09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Othmar Kähli
Predigt: Diakon Markus Burri
Kollekte: Priesterseminar St. Beat

PFARREINACHRICHTEN

Gedanken zum Muttertag

Paulus schreibt an Timotheus: 2. Tim. 1,5 Dabei halte ich die Erinnerung an deinen ungeheuchelten Glauben fest, der zuvor in deiner Grossmutter Lois und deiner Mutter Eunike gewohnt hat, ich bin aber überzeugt, auch in dir.
Warum hier die Namen der Mütter erwähnt werden, wissen wir nicht, aber diese Namen haben einzigartige Namensbedeutungen. Lois bedeutet: Sie lebt wohlgefällig für Gott. Eunike bedeutet: Sie lebt als siegreiche Überwinderin. Diese Mütter haben so gelebt, wie es Gott gefallen hat. Sie lebten einen siegreichen Glauben, der Gott verehrte. Sie waren Frauen mit Einfluss. Durch die Grossmutter Lois und die Mutter Eunike wurde die damalige Welt verändert. Ihr ungeheuchelter Glauben ging weiter zu Timotheus und letztlich bis zu uns. Liebe Mütter, unterschätzt euren Glauben nicht. Ihr könnt die Welt durch eure Kinder und Grosskinder verändern. Oft, wenn jemand Jesus kennenlernt, weiss die Person, dass eine gläubige Grossmutter für sie gebetet hat. Vielleicht hast du keine eigenen Kinder. Doch Paulus sagt, dass jeder geistliche Kinder haben kann. 1 Thess 2,7 Wir waren liebevoll zu euch wie eine stillende Mutter zu ihrem Kind. Jede Person, die Menschen zu Jesus führt und zu Jünger macht, ist eine geistliche Mutter oder ein geistlicher Vater. Die Gemeinde ist der Ort, wo diese Väter und Mütter die geistlichen Kinder begleiten, damit sie wieder zu geistlichen Eltern werden. Mutter zu sein hat mit viel Arbeit und Freude zu tun. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mütter, die sich mit grossem Engagement ihren Kindern widmen. Es lohnt sich. Pater Ben, SVD

Muttertag - Jodlermesse

Am Muttertag verwöhnt der Jodlerklub Heimelig aus Baar die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher mit einer Jodlermesse von Jost Marty. Wir wünschen allen einen feierlichen Gottesdienst und einen schönen Muttertag.

Pastoralraumrat

Die Pfarreiräte der fünf Bergpfarreien treffen sich am Donnerstag 17. Mai auf dem Gubel zu einer Besinnung und zum Austausch. Das Kloster Gubel liegt im Zentrum des Pastoralraums Zug Berg - ideal für ein Treffen und zum Kraft tanken um gestärkt in die Pfarreiarbeit zurückzukehren.

Pfingsten – Glut unter der Asche

Als Martin Werlen noch Abt vom Kloster Einsiedeln war, hat er ein kleines Büchlein verfasst mit dem Titel «Feuer unter der Asche». Oberflächlich betrachtet, sieht er sowohl bei den Amtsträgern als auch bei den Gläubigen ein Schwinden an Begeisterung für die Sache Jesu. Wo brennt das Feuer? Wo ist die Begeisterung spürbar? Zurecht stellt Martin Werlen jedoch auch fest, dass das Feuer vorhanden ist, oft zugedeckt von einer Schicht Asche, von einer Schicht aus Amtsmüdigkeit, Resignation, Lauheit, Bequemlichkeit, Enttäuschung usw. Gott sei Dank – so möchte ich sagen – dürfen wir mit dem Geist Gottes rechnen, der gerade dann weht, wenn wir es nicht erwarten. Wie oft durfte ich in meiner vielfältigen Pfarreiarbeit bei Begegnungen, bei einem Gespräch, in einer Feier, bei einer Velofahrt unverhofft ein Feuer in mir spüren. Etwas kam in Schwingung und beflügelte, begeisterte. Auch hier – wie so oft bei Wundern – kommt der Geist Gottes leise daher und ich nehme ihn wahr, wenn ich nicht vom lauten Betrieb der Welt besetzt bin. Mögen unsere Sinne geläutert sein, damit wir das Wehen Gottes bemerken.
Markus Burri

FRAUENGEMEINSCHAFT

Chrabbel-Treff

Am Mittwoch 16. Mai ab 9.30 Uhr findet im Pfarreiheim der nächste Chrabbel-Treff statt. Kommt mit euren Kleinkindern vorbei, geniesst das Beisammensein und einen feinen Kaffee während die Kleinen zusammen spielen. Auskunft und Infos gibt Rebekka Pally, rebekka.pally@gmail.com oder 041 760 97 79.

Seniorenausflug

Wer möchte sich noch für den Ausflug mit den Seniorinnen und Senioren am Donnerstag 17. Mai nach Willisau in den Hug Ringli Laden anmelden? Der Car startet um 10.00 Uhr beim Restaurant Löwen. Nach dem Mittagessen im Kurhaus Ohmstal steht ein Besuch beim «Flaschensepp» auf dem Programm. Die Ausfahrt kostet inkl. Mittagessen (ohne Getränke) und Museumsbesuch Fr. 58.00. Silke nimmt eure Anmeldungen noch bis am 15.5.18 entgegen, Tel. 041 720 02 73.

Gubelwallfahrt der Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt am 24. Mai alle Interessierten um 19.45 Uhr zur Maiandacht auf dem Gubel ein. Der Klosterladen ist vorher geöffnet. Anschliessend Einkehr im Restaurant. Die wanderfreudigen Wallfahrer treffen sich um 18.15 Uhr beim Kindergarten. Bitte selber Mitfahrgruppen bilden. Silke, Pater Ben und Dorly freuen sich. Infos bei Silke: Tel. 041 720 02 73

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Gemeindeleiter: Markus Burri 041 754 57 70
mitarb. Priester: Othmar Kähli 041 712 17 44
Sekretärin: Josefina Camenzind 041 754 57 77
Sekretärin: Anna Utiger 041 754 57 77
Religionspäd.: Ueli Rüttimann 041 754 57 74
Religionspäd.: Marlis Zemp 041 754 57 75
Religionspäd.: Rainer Uster 041 754 57 72

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. Mai
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
1. Jahresgedächtnis für:
Lina Iten-Inderbitzin, Unterzittenbuech 2

Sonntag, 13. Mai - Muttertag
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier - Familiengottesdienst mit der Jugendmusik, Apéro
Pater Ben Kintchimon

Werktage
Montag, 14. Mai
15.15 Pfarrkirche: Schüler-GD 7. Kl.
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 15. Mai
13.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 3. Kl.
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 16. Mai
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Maiandacht
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 17. Mai
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana - fällt aus
Freitag, 18. Mai
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 19. Mai
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit Pater Ben als Trommler
Pfarrer Othmar Kähli
Predigt: Diakon Markus Burri

Sonntag, 20. Mai - Pfingsten
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier - Festgottesdienst mit Aegeri Cantat, Ägeritalorchester, Kirchenchor Oberrüti
Pfarrer Othmar Kähli
Predigt: Diakon Markus Burri
2. Gedächtnis für:
Richard Steinhauser, Waldheimstr. 43
11.30 Pfarrkirche: Taufe Xenia Röllin, Obermatt

Werktage
Montag, 21. Mai - Pfingstmontag
10.15 Marienkirche: Kommunionfeier mit Pater Ben als Trommler
Diakon Markus Burri
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe - fällt aus
Dienstag, 22. Mai
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 23. Mai
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Maiandacht
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 24. Mai
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 25. Mai
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 26. Mai
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
2. Gedächtnis für:
Maria Niepolomski, Birmihalde 7
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Josef Emmenegger-Breitenstein, Ennermattstr. 10
- Vladimir Touzin, Grossmattstr. 3

Kollekte:
12./13. Mai: Zuger Kantonaler Frauenbund
19./20. Mai: Priesterseminar St. Beat

PFARREINACHRICHTEN

Muttertag - Familiengottesdienst

Sonntag 13. Mai, 10.15 Uhr, Pfarrkirche
Miteinander Gott danke zu sagen für all das Gute, das wir von unseren Mamis erhalten haben. Auch wenn keine Mami vollkommen ist, ist und bleibt sie diejenige, die zu uns ja gesagt hat und uns das Leben erst ermöglicht hat. Zu diesem Gottesdienst ist die ganze Familie eingeladen. Nach einem gemeinsamen Start, gehen die Kinder in die Sakristei zu ihrer Feier. Am Ende des Gottesdienstes kommen sie wieder in die Kirche. Der Gottesdienst wird von der Jugendmusik mitgestaltet.

Pfingsten

Pfingsten gilt als Geburtsstunde der Kirche. Erst durch die kräftige Mithilfe des Heiligen Geistes wagten die Jünger in der Öffentlichkeit von Jesus und seiner Botschaft zu erzählen. Feiern wir dieses Fest der Begeisterung – damit der Geist Gottes auch uns und unsere Gemeinschaft begeistert. Musikalische Gestaltung durch Aegeri Cantat, Aegeritalorchester und Kirchenchor Oberrüti.

Salzsegnungen

Die traditionsgemässen Salzsegnungen finden am Samstag, 26. Mai 18.15 Uhr in der Marienkirche, am Sonntag, 27. Mai 10.15 Uhr in der Pfarrkirche und um 20 Uhr während der Andacht in der Dreifaltigkeitskapelle statt.

Voranzeige Fronleichnam

Donnerstag, 31. Mai
Der Familiengottesdienst in der Pfarrkirche beginnt um 9.30 Uhr! Der Gottesdienst findet mit den Erstkommunionkindern in ihren weissen Gewändern statt. Nach dem Gottesdienst folgt bei schönem Wetter die Prozession durch das Dorf: alte Landstrasse – Florastrasse – Zugerstrasse - Pfarrkirche. Wir danken allen Anwohnern der Route, die den Weg vor ihrem Haus speziell gestalten. Wenn die Prozession stattfindet, läutet um 8 Uhr die grosse Glocke der Pfarrkirche.

Weisser Sonntag: Danke

Den Helferinnen und Helfer im HGU (Heimgruppenunterricht) und an den Eltern-Kind-Tagen gebührt ein herzliches Dankeschön. Durch diesen freiwilligen Einsatz erlebten unsere Erstkommunionkinder eine gelungene Vorbereitung und einen eindrücklichen Weissen Sonntag. Als Dankeschön sind die Helferinnen und Helfer zu einem Essen eingeladen.

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 26. Juni, 20 Uhr, Pfarreiheim Sonnenhof
Bitte reservieren Sie sich diesen Abend.

6. Klasslager vom 16. – 20.4.18

In der ersten Frühlingsferienwoche durfte ich mit 23 Kindern und 8 LeiterInnen eine tolle Woche in Aarburg verbringen. Gestärkt mit dem feinen Essen unseres 3-er Küchenteams und bei wunderbarem, sommerlichen Wetter konnten wir gemeinsam viel erleben. Neben Spiel, Spass, Wandern, Festungsbesichtigung und Disco blieb auch genug Zeit, um den schönen Park und das Zusammensein zu geniessen. Ganz herzlichen Dank für die wertvolle Zeit mit Euch! Ihr wart eine coole Lagergemeinschaft! Tanja Kneringer

Pfarreirat

Dienstag, 15. Mai
Der Pfarreirat trifft sich zu seiner ordentlichen Sitzung.

Frauengemeinschaft

Maiandacht
Montag, 14. Mai 19.30 Uhr, Kloster Gubel
Bei jedem Wetter wandern wir ab der Waldburg (18.30 Uhr). Nach der Andacht gemütliches Beisammensein im Rest. Gubel.

Spiel und Spass
Donnerstag, 17. Mai 19.30 Uhr, Sonnenhof-Säli
Regelmässig werden Gesellschaftsspiele gespielt.

Selbstgemachtes aus Natur und Garten
Freitag, 25. Mai 14 - 17 Uhr, Sonnenhof
Wir lernen verschiedene Kräuter und ihre Verwendungsmöglichkeiten kennen. Spannender Nachmittag mit Rita Meier-Merz. Anmeldung bis 18. Mai: T. Kneringer 078 661 02 44

Vorsorgeantrag
Montag, 28. Mai 19.30 Uhr, Sonnenhof
Das ist auch für junge Familien wichtig! Ein Vortrag von KESB mit Fragemöglichkeiten.

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri, Bachweg 13,
6315 Oberägeri, pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80
www.pfarrei-oberaegeri.ch

- Diakon Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40
- Pater Albert Nampara, Tel. 041 750 30 40
- Jacqueline Bruggisser, Tel. 041 750 30 40
- Thomas Betschart, Tel. 041 750 30 78
- Klara Burkart, Tel. 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 10. Mai,
Christi Himmelfahrt - Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln
08.45 Pfarrkirche, erteilen des Pilgersegens
09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
15.00 Stiftskirche Einsiedeln, Pilgergottesdienst

Gestaltung: Pater Albert
Samstag, 12. Mai
18.30 Alosen, Eucharistiefeier
Sonntag, 13. Mai
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Dreissigster für Marie Anna Iseppi-Iten, Oberwarth, Morgarten
Erstes Jahresgedächtnis für Alois Henggeler-Merz, Gulmstr. 36, Oberägeri
Gestiftete Jahrzeiten
für Gertrud Müller-Planzer, Luzern,
für Johann und Josefina Meier-Planzer, Alosen, und für Emil Meier, Oberalosen

Dienstag, 15. Mai
16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mittwoch, 16. Mai
Pfarrkirche, **kein** Gottesdienst
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz
20.00 Kloster Gubel, Frauengottesdienst, Eucharistiefeier
Donnerstag, 17. Mai
08.00 Michaelskapelle, Laudes
Freitag, 18. Mai
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Pater Albert und Urs Stierli
Samstag, 19. Mai
18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Gestaltung: Pater Albert und Urs Stierli
Pfingstsonntag, 20. Mai
09.00 Morgarten, Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Festgottesdienst mit dem Peter und Paul Chor Oberägeri, Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 21. Mai
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Pater Karl)
Dienstag, 22. Mai
16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mittwoch, 23. Mai
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Salzsegnung
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz
Donnerstag, 24. Mai
08.00 Michaelskapelle, Laudes
Freitag, 25. Mai
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Gubelmesse

Am Mittwoch, 16. Mai, laden wir herzlich zu Wallfahrt und Abendmesse, um 20 Uhr in die Klosterkirche Maria Hilf Gubel, ein. Thema: Das perfekte Herz!; Gestaltung & Organisation: Liturgiegruppe frauenkontakt. Der Klosterladen ist geöffnet. Anschl. gemütliches Beisammensein im Rest. Gubel. Mitfahrgelegenheit: 19.30 Uhr, Parkplatz Feuerwehrdepot.

Musik an Pfingsten

Der Kirchenchor Morgarten umrahmt den Festgottesdienst um 9 Uhr mit verschiedenen Kanons zum Mitsingen und Zuhören.
Leitung: Yvonne Theiler; Orgel: Katja Huber

An Pfingsten, um 10.30 Uhr, singt der Peter und Paul Chor Oberägeri die «Messe brève no. 7 in C» von Charles Gounod.
Leitung: Jonas Gassmann; Orgel: Carl Rütti

Firmwochenende im Tessin

Kurz vor ihrer Firmung verbringen die Jugendlichen des Firmwegs 2018 ein gemeinsames Wochenende mit pfingstlichen Impulsen im abgelegenen Campo Cortoi ob Mergosica. Thomas Betschart

Firmung 2018

Am Sonntag, 27. Mai, feiern wir um 9.30 Uhr die Firmung von 24 Firmandinnen und Firmanden in der Pfarrkirche. Der Festgottesdienst wird von den jungen Menschen selber musikalisch mitgestaltet und Abt Christian Meyer aus dem Kloster Engelberg wird

die Firmung spenden. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. Der Sonntagsgottesdienst in Morgarten fällt aus. Jacqueline Bruggisser

Goldene Hochzeit 2018

Bischof Felix Gmür lädt auch dieses Jahr diejenigen Paare, welche 2018 ihre «Goldene Hochzeit» feiern dürfen, zu einem Festgottesdienst am Samstag, 1. September 2018, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Gerne melden wir interessierte Jubelpaare aus unserer Pfarrei für die Feier an. Melden Sie sich dafür bitte auf dem Pfarramt.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten April

Verein Sambo - Bildung für Angola	Fr. 2'342.60
Gassenarbeit Luzern	Fr. 649.80
Sonnenberg Baar - Reittherapien	Fr. 1'574.85
Chance Kirchenberufe	Fr. 287.40
Aufgaben des Bistums	Fr. 489.00

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

Erstkommunion 2018

Am 15. April feierten 49 Kinder mit ihren Familien einen frohen, festlichen Gottesdienst. Nach dem Einzug, begleitet von der Harmoniemusik und bei herrlich strahlendem Wetter, sangen die Kinder traditionsgemäss das Grüezi Liebgott. Die Spannung war gross, bis endlich zwei der Erstkommunionkinder die von der Dekogruppe geplante und gezimmerte Tür aufmachen konnten. Etwas verwundert erkannte man, dass hinter der Tür ein Spiegel zum Vorschein kam. Was hat nun aber ein Spiegel mit der Erstkommunion zu tun, fragten sich die Kinder und viele Erwachsene vielleicht. Der Mensch darf ein Ebenbild Gottes sein, so steht es im Genesis in der Bibel, erklärte Diakon Urs Stierli schliesslich in der Predigt, und das heilige Brot kann die Kraft geben, dass dies immer besser gelingt. Mit Freude haben die Kinder nach dem Gottesdienst die Karte der Katechetinnen entgegengenommen und sind dann froh zu ihren Familien gegangen. Für das Erstkommunion-Team - Annemarie Kenel

AUS DEN VEREINEN

JuBla Sommerlager 2018

Auch dieses Jahr freut sich die JuBla Oberägeri riesig darauf, das Sommerlager durchzuführen. Bist du auch dabei? Dieses Jahr ist etwas besonderes, da es sich um ein kantonales Sommerlager handelt, was heisst, dass alle JuBla-Scharen des Kantons Zug ihre Zelte am selben Ort aufschlagen werden. Nebst Aktivitäten in der eigenen Schar besteht so die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Das Sommerlager findet vom 14. Juli bis 20. Juli statt. Anmeldeschluss und obligatorischer Elternabend ist am 13. Juni, um 19 Uhr. Bei Fragen steht Michaela Ott (michaela.ott32@gmail.com) gerne zur Verfügung. Die JuBla Oberägeri freut sich auf zahlreiche Anmeldungen!

frauenkontakt.ch

Purzelkaffi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 17. Mai und Do, 24. Mai, 9 bis 11 Uhr

Badetasche aus Wachstuch - Workshop
Mittwoch, 6. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 30. Mai bei Yvonne Isabel, 041 750 32 73

Linedance
Dienstag, 19. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 8. Juni bei Sonja Holdener, 041 750 66 48

Frohes Alter

Tagesausflug durch die Rheinschlucht - «Grand Canyon der Schweiz»
Donnerstag, 14. Juni; Fahrt mit der Rhätischen Bahn ab Chur durch das wildromantische Vorderrheintal / Surselva, Mittagshalt in Brigels, Heimfahrt über den Oberalppass; Kosten 75 Franken für Fahrt, Mittagessen und Kaffeehalt; Abfahrt: 8 Uhr, ZVB Station Oberägeri; Auskunft und Anmeldung bis 6. Juni bei Priska Iten: 041 750 53 74 / 079 788 29 03 oder priska.iten@bluewin.ch oder bei Annelies Rogenmoser: 041 750 50 65 / 079 235 06 89; falls Sie nicht selbständig zur ZVB Station Oberägeri kommen können und keine Möglichkeit zum Mitfahren haben, melden Sie sich bitte.

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. Mai
16.00 Kommunionfeier mit Dorothea Wey in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 13. Mai / Muttertag
10.15 Kommunionfeier mit Dorothea Wey. Musik: Sylvia Schumpf (Orgel) und Zita Annen (Blockflöte). Anschl. Ständchen der Musikgesellschaft mit Apéro
Kollekte: Zuger Kant. Frauenbund
16.00 Pilgergottesdienst im Mutterhaus
19.30 Maiandacht bei der Wegkapelle Ziegelhof; bei ungünstigem Wetter in der Kirche Finstersee

Mittwoch, 16. Mai
16.00 Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle
19.00 Maiandacht mit der LiturgieOase (Frauen Menzingen)

Donnerstag, 17. Mai
09.30 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle. Anschl. Kaffee im Vereinshaus.

Samstag, 19. Mai
09.30 Ökumenische Kleinkinderfeier im reformierten Chileli
16.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der Luegeten-Kapelle. Musik: Trix Gubser (Orgel) und Fabian Gubser (Klarinette)

Sonntag, 20. Mai / Pfingsten
10.15 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer und Christof Arnold. Musik: Trix Gubser (Orgel) und Fabian Gubser (Klarinette).
Kollekte: St. Beat, Luzern

Pfingstmontag, 21. Mai
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert

Mittwoch, 23. Mai
10.00 Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle

Samstag, 26. Mai
16.00 Kommunionfeier mit Bettina Kustner in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee
Nächster Gottesdienst
Sonntag, 3. Juni
08.45 Kommunionfeier mit Dorothea Wey

Rosenkranz
Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

MITTEILUNGEN

Ständchen und Apéro zum Muttertag

Die Musikgesellschaft Menzingen lädt nach dem Gottesdienst am Muttertag alle herzlich zu einem Ständchen und Apéro ein. Bei schönem Wetter auf dem Kirchenplatz, ansonsten im Vereinshaus.

Erinnerung: Kirchgemeindeversammlung

Montag, 14. Mai, 20.00 Uhr im Vereinshaus.
Die Traktanden wurden im Pfarreiblatt Nr. 17/18 publiziert. Sie finden diese auch auf unserer Webseite. (www.pfarrei-menzingen.ch)

Ferienabwesenheit

Infolge Ferien von Brigitta Spengeler ist das Pfarreisekretariat in der Zeit vom 14. bis 19. Mai nicht besetzt. Für dringende Anliegen melden Sie sich bitte telefonisch beim Gemeindeleiter Christof Arnold (Tel. 041 757 00 80) oder beim Sakristan Cyrill Elsener (079 362. 96 80).

Mainandacht der LiturgieOase

Wir erninnern uns an unsere christlichen Wurzeln und feiern Maiandacht von Frauen für Frauen und mit allen, die gerne dabei sind.
Mittwoch, 16. Mai, 19.00 Uhr Pfarrkirche

Ökumenische Kleinkinderfeier

Für Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti mit Kindern ab ca. 1,5 Jahren bis Kindergartenalter.
Samstag, 19. Mai, 09.30 Uhr im reformierten Chileli.

Einladung dritter Erlebnisnachmittag für Kinder

Geeignet für Kinder von 4 bis ca. 9 Jahren.
(Kinder unter 4 Jahren gerne in Begleitung eines Erwachsenen)
Wer schon einmal so richtig in Wald, Wiese oder am Wasser unterwegs war, der ahnt mit mir, dass da viele Zwerge wohnen. Ja – sie wohnen da – aber nicht nur das. Sie wirken da auch – Gutes, wirken sie und helfen der Natur im Einklang mit der schöpferischen Kraft zu bleiben. Sie sind alt, uralt und sehr weise. Und diese, ihre altheregebrachten Weisheiten, die möchte ich immer wieder gerne erspüren.

Kommst du auch mit zu den Zwergen?
Gemeinsam wollen wir in Gottes wunderbarer Schöpfung sein und einen erlebnisreichen Nachmittag in der Natur verbringen.
Mittwoch, 23. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr
Treffpunkt: 14.00 Uhr Vereinshaus Menzingen
Mitnehmen: wettertaugliche Kleidung, Trinkflasche
Anmeldung bis Montag, 21. Mai
Yvonne Weiss, Angebote Familien 041/750 18 16
yvonne.weiss@pfarrei-menzingen.ch

Möchtest du MinistrantIn werden?

Schnupperkurs am Samstag, 26. Mai, 11.00 - 11.55 Uhr in der Kirche.
Die diesjährigen Erstkommunionkinder haben im Religionsunterricht einen Einladungsbrief erhalten. Es sind aber auch ältere Kinder herzlich eingeladen. Bitte meldet euch bei Interesse bei Christof Arnold. (041 757 00 80).

Firmanden erkundeten Rom

Auf unserer Firmreise nach Rom sind wir vom 26. - 29. April der bewegten Geschichte Roms nachgegangen. Schritt für Schritt und manchmal auch mit der Metro! Besonders eindrücklich fanden die 24 Jugendlichen die ersten christlichen Spuren in den dunklen Katakomben, den prachtvollen Petersdom mit den wunderschönen Mosaikarbeiten innerhalb der Kuppel und die tolle Aussicht über die ganze Stadt. Zum Glück konnten wir uns immer wieder stärken mit Pizza, Lasagne und Gelato! Abends sind wir über die schönsten Plätze flaniert. Und immer wieder durften wir ein bisschen freie Zeit geniessen. Ein besonderes Highlight war die Führung und Begegnung mit der Schweizergarde. Nach der Sonntagsmesse im Campo teutonico (Deutscher Teil im Vatikan) zogen wir mit den Rollköfferchen über die holprigen Strassen und flogen dann im Zug teilweise mit 300 km/h der Heimat entgegen. Möge uns der Spirito Santo weiter begleiten und bestärken.
Das Leitungsteam: Irmgard, Markus, Gabi

Papst in Genf

Am 21. Juni 2018 wird Papst Franziskus anlässlich seines Besuches im ökumenischen Rat der Kirchen in Genf empfangen. Eine Heilige Messe findet um 17.30 Uhr im «Palexpo» statt und ist offen für alle. Lesen Sie dazu den Artikel im Mantelteil dieses Pfarreiblattes.
Alle, die an dieser Messe teilnehmen möchten, müssen sich bis 21. Mai anmelden. Interessierte aus unserer Pfarrei machen das bitte im Pfarreisekretariat unter 041 757 00 80 oder pfarramt@pfarrei-menzingen.ch

Goldene Hochzeit Festgottesdienst mit dem Bischof

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?
Bischof Felix Gmür lädt alle Jubelpaare zu einem Festgottesdienst in die Kathedrale St. Urs und Viktor nach Solothurn ein.
Dieser ist am Samstag, 1. September 2018 um 15.00 Uhr.
Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis spätestens 10. August 2018 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn / Tel. 032 625 58 41, kanzlei@bistum-basel.ch

Mittagstisch

Der Seniorenkreis trifft sich zum Mittagstisch im Zentrum Luegeten am Donnerstag, 17. Mai, 11.45 Uhr. Anmelden bis 17.00 Uhr am Vorabend im Sekretariat der Luegeten. 041 757 11 11 oder info@luegeten.ch

Jassen und Spielen der Senioren

Zum gemütlichen Jassen und Spielen am Mittwoch, 23. Mai, treffen wir uns um 14.00 Uhr in der Cafeteria vom Zentrum Luegeten.

Familiebrugg / Frauenabend

Treffen für alle Frauen zu einem geselligen und gemütlichen Abend in der luegid'BAR in Finstersee.
Freitag, 25. Mai ab 19.30 Uhr - open end
Keine Anmeldung erforderlich und jede bezahlt was sie konsumiert.

Neuheim
Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag von 8 bis 11 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 13. Mai - Muttertag
7. Sonntag der Osterzeit
09:00 Kommunionfeier mit Dorothea Wey
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Opfer: ZKF Mütterhilfe

Donnerstag, 17. Mai
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Freitag, 18. Mai
09:30 Chlichinderfiir

Samstag, 19. Mai
14:00 Hochzeit Yvonne Schöpfer und Christian Steiner

Sonntag, 20. Mai
Pfingsten
10:15 Eucharistiefeier mit Dietrich Widerkehr und Dorothea Wey
Mitwirkung des Kirchenchores
Orgel: Michelle Ithen
Opfer: Priesterseminar St. Beat LU
11:30 Taufe von Alina Eveline Aregger

Donnerstag, 24. Mai
09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg anschliessend Pfarreikaffee

Sonntag, 27. Mai
Dreifaltigkeitssonntag
09:00 Kommunionfeier mit Bettina Kustner
Salzsegnung
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: St. Josefsopfer
11:45 Taufe von Laura Doswald

PFARREINACHRICHTEN

Wohnungs-, Haus- und Hofsegnung
Freitag, 8. Juni

Wer gerne die Wohnung, das Haus und/oder den Hof segnen lassen möchte, melde sich bitte bis 5. Juni im Pfarramt. Ich komme gerne bei Ihnen vorbei. Dorothea Wey

Zum Muttertag

Wir brauchen welche,
die ihre Häuser öffnen,
die ihre Tische teilen,
die ihre Ohren leihen
und sich in den Schlaf beten.

Wir brauchen welche,
die junges Grün säen,
die alte Haut streicheln,
die heisse Tränen trocknen
und mit Engelsflügeln schlagen.

Wir brauchen welche,
die Zorn fühlen,
die Trauer tragen,
die Trost flüstern
und mit zärtlichen Fingern durchs Gras fahren.

Mit diesem Text von Jacqueline Keune wünschen wir allen mütterlichen Menschen, ob Frau oder Mann, ob jung oder alt, einen frohen Muttertag.

Romreise der Firmanden

Auf unserer Firmreise nach Rom sind wir vom 26. - 29. April der bewegten Geschichte Roms nachgegangen. Schritt für Schritt und manchmal auch mit der Metro! Besonders eindrücklich fanden die 24 Jugendlichen die ersten christlichen Spuren in den dunklen Katakomben, den prachtvollen Petersdom mit den wunderschönen Mosaikarbeiten innerhalb der Kuppel und die tolle Aussicht über die ganze Stadt. Zum Glück konnten wir uns immer wieder stärken mit Pizza, Lasagne und Gelato! Abends sind wir über die schönsten Plätze flaniert. Und immer wieder durften wir ein bisschen freie Zeit geniessen. Ein besonderes Highlight war die Führung und Begegnung mit der Schweizergarde. Nach der Sonntagsmesse im Campo teutonico (Deutscher Teil im Vatikan) zogen wir mit den Rollköfferchen über die holprigen Strassen, flogen dann im Zug teilweise mit 300 km/h der Heimat entgegen. Möge uns der Spirito Santo weiter begleiten und bestärken.
Das Leitungsteam: Irmgard, Markus, Gabi.

Chlichinderfiir

Freitag, 18. Mai, 9.30 Uhr in der Kirche
Wir freuen uns auf unsere Jüngsten, Neugeborene bis Sechsjährige. Anschliessend sind Eltern und Kinder herzlich in den Pfarrsaal zu Kaffee und Sirup eingeladen.

Einladung dritter Erlebnisnachmittag für Kinder

Mittwoch, 23. Mai
Geeignet für Kinder von 4 bis ca.9 Jahren. (Kinder unter 4 Jahren gerne in Begleitung eines Erwachsenen)
Wer schon einmal so richtig in Wald, Wiese oder am Wasser unterwegs war, der ahnt mit mir, dass da viele Zwerge wohnen. Ja – sie wohnen da – aber nicht nur das. Sie wirken da auch – Gutes, wirken sie und helfen der Natur im Einklang mit der schöpferischen Kraft zu bleiben. Sie sind alt, uralt und sehr weise. Und genau diese ihre althergebrachten Weisheiten, die möchte ich immer wieder gerne erspüren. Dann bin ich ganz leise - und ich lausche – mit den Ohren des Herzens meine ich…. und staune und staune….
Darum meine Frage an dich: Kommst du auch mit zu den Zwergen?
Gemeinsam wollen wir in Gottes wunderbarer Schöpfung sein und einen erlebnisreichen Nachmittag in der Natur verbringen.

- Treffpunkt: 14.00 Uhr Vereinshaus Menzingen
- Mitnehmen: wettertaugl. Kleidung, Trinkflasche
- **Anmeldung** bis Montag, 21. Mai
- Yvonne Weiss, 041/750 18 16
  yvonne.weiss@pfarrei-menzingen.ch

Familientreff
Vatertagsgeschenk basteln

Mittwoch, 16. Mai, 14 Uhr, Kleinschulhaus
Anmelden bis 13. Mai bei Andrea Weber, 041 544 49 72, a.weber@fgneuheim.ch

Senioren «Wanderclub Linde»
SanSalvatore-Carona-Morcote
Dienstag, 22. Mai

- Anmeldung bei Urs Meyer,
  079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Sa, 12. Mai - Hl. Pankratius
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Agnes Wunderlin, Orgel*

Sonntag, 13. Mai - Muttertag
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Agnes Wunderlin, Orgel**

Montag, 14. Mai
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Mittwoch, 16. Mai
Hl. Johannes Nepomuk
07.40 Schulgottesdienst Holzhäusern*
19.30 FKR FG Maiandacht in Meierskappel mit Irma Henseler & Annina Mazenauer, Panflötenduo, anschl. Nachtessen*

Pfingstsamstag, 19. Mai
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel**

Pfingstsonntag, 20. Mai
10.30 Pfingstlicher Festgottesdienst in Risch mit dem Kirchenchor & Edwin Weibel, Orgel (Ernst Tittel: Kleine Festmesse)**

Pfingstmontag, 21. Mai
10.00 Pfingstgottesdienst in Buonas mit Patrick Iten, Querflöte*

Mittwoch, 23. Mai
13.00 Versöhnungsweg in Risch*
19.30 Maigottesdienst in Greppen, anschl. Autosegnung*

Samstag, 26. Mai
Hl. Philipp Neri
10.00 Firmung I in Risch mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, anschl. Apero
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 27. Mai
Dreifaltigkeit
10.00 Firmung II in Risch mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, anschl. Apero

Kollekten

12. - 13. Mai:	Zuger Kant. Frauenbund
19. - 21. Mai:	Seminar St. Beat Luzern
26. - 27. Mai:	ZuWeBe Baar

Frauenkontakt Risch

- **FKR Maiandacht mit Essen**
Mi, 16. Mai, 19.30, Meierskappel
Anmeldung bei: Madlen Marty, 041 544 42 52, liturgie@fkr-risch.ch
- **FKR Senioren Fahrt ins Blaue**
Do, 24. Mai, 13.45, ab Risch
Anmeldung: Marianne Fehlmann, 041 790 36 45

Pfr. Joseph Grob

Am **Dienstag, 22. Mai,** darf unser früherer, langjähriger Pfarrer, Joseph Grob, seinen 95. Geburtstag feiern. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und Gottes Segen. Pfr. Grob wird am Pfingstsonntag im Festgottesdienst in Risch anwesend sein und wir werden ihm bei dieser Gelegenheit gratulieren.

Versöhnungsweg

Die 4. Klässler der Schulhäuser Holzhäusern und Risch begeben sich am **Mittwoch, 23. Mai,** auf den Versöhnungsweg in und um die Rischer Pfarrkirche. Zu diesem weiteren Schritt in der Kirche wünschen wir unseren Kindern alles Gute.
Ingrid Zweck & Thomas Schneider

Firmung

Am **Samstag, 26. Mai,** und **Sonntag, 27. Mai,** jeweils 10.00, empfangen 34 Firmlinge aus Risch, Buonas, Holzhäusern durch Bischofsvikar Hanspeter Wasmer das Sakrament der Firmung. Wir wünschen unseren Jugendlichen nicht nur für diesen Tag, sondern auch für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Risch

Stef DE ZUTTER	Robin ITEN
Lorenzo DI PERNA	Oscar PUYPE
Sarina HERMANN	Victoria PUYPE
Andrea HOFER	Eugenie PUYPE
Valentina IOANNA	Nikita SIDLER
Alicia NIETLISPACH	Mia-Lena SIGRIST
Kayla NIETLISPACH	Simon TROXLER
Vanessa NIETLISPACH	Jenny WOLF

Buonas

Nicolas FAHRNI	Michelle MARTY
Frederik HARTMANN	Alia MEYER
Damian KÜNG	Jerome WALDER
Jan MÄRKI	Reto ZWYSSIG

Holzhäusern

Nicolas HERMANN	Elena LOBINA
Robin HOLZGANG	Jamie NIGGLI
Alex KAUER	Giulietta OHLERTH
Robert KUKELI	Dario STIEGELBAUER
Samuel MOREIRA CASTRO	

Rotkreuz
Dereny AMLEHN

Meierskappel Maria Himmelfahrt

041 790 11 74, www.pfarrei-meierskappel.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid
*** mit Diakon Roger Kaiser

Sonntag, 13. Mai
09.15 Sonntagsmesse in Meierskappel (E)*

Mittwoch, 16. Mai
19.30 FKR FG Maiandacht (E) in Meierskappel mit Irma Henseler, Anina Mazenauer, Panflötenduo, anschl. Nachtessen

Pfingstsonntag, 20. Mai
09.15 Pfingstmesse (E) in Meierskappel**

Pfingstmontag, 21. Mai
10.00 Pfingstmesse (E) in Buonas*

Mittwoch, 23. Mai
19.30 Mai-Gottesdienst (E) in Greppen, anschl. Autosegnung*

Donnerstag, 24. Mai
09.00 Gottesdienst (E) in Meierskappel*

Sonntag, 27. Mai
Dreifaltigkeit
09.15 Sonntagsgottesdienst (K) in Meierskappel***

Gedächtnisse / Jahrzeiten

Sonntag, 20. Mai, 09.15
Pfr. Josef Mehr & seine Schwester Elisabeth
Donnerstag, 24. Mai, 09.00
Heloisa Helena Helfenberger-Bannwart

Kirchenrat Meierskappel

v.l.n.r.: Pfr. Thomas Schneider, Bauchef Josef Müller, Präsidentin Heidi Kundert, Finanzchef Alfred Buholzer, Aktuarin Irene Stutz

FAM Zopffrisuren

Mittwoch, 23. Mai, 19.00 - ca. 21.00
Coiffeur Modern Styling, Bahnhofstr. 10, Root
Unter fachkundiger Anleitung von Nicole Wirth erhalten Sie tolle Ideen, Tipps und Tricks für jedes Alter und jeden Anlass. Bitte vermerken, ob Sie ein Model mitbringen oder es an sich selber üben. Anmeldung bei: Aita Salvett, 079 730 77 17, aita.salvett@outlook.com

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83 – Fax 041 790 14 55
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19
E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch
Homepage: www.pfarrei-rotkreuz.ch
Thomas Schneider, Pastoralraumpfarrer
Roger Kaiser-Messerli, Diakon
Rolf Schmid, mitarb. Priester 041 370 87 06

GOTTESDIENSTE

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 10. Mai
09.00 Gottesdienst Pastoralraum in Einsiedeln
Sonntag, 13. Mai, Muttertag
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Thomas Schneider
19.00 Maiandacht in der Pfarrkirche
Mittwoch, 16. Mai
09.00 Eucharistiefeier
19.30 Maiandacht FG/FKR in der Pfarrkirche Meierskappel
Pfingstsonntag, 20. Mai
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Marco Riedweg, mit Jodlerclub Schlossgruess Cham, anschliessend Apéro
Mittwoch 23. Mai
09.00 Eucharistiefeier
Samstag, 26. Mai
10.00 ökum. Härz-Chäfer-Fiir in der ref. Kirche
Sonntag, 27. Mai
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser
19.00 Maiandacht bei der Kapelle Berchtwil, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche (Auskunft ab 17.00: 041 790 13 83)

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag
Gottesdienste
17.00 Dienstag
17.00 Freitag
Besinnung – Begegnung
17.00 Mittwoch, 23. Mai (Ursina Schibig)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

10.05. Kloster Einsiedeln
13.05. ZKF Zuger Kant. Frauenbund
20.05. Seminar St. Beat Luzern
27.05. Zuwebe

Gedächtnisse

Sonntag, 27. Mai, 10.15
Maria Bachmann-Petermann
Hansruedi Fähndrich-Arnold und Ruedi Fähndrich-Ernst
Christina und Josef Vogel-Ackermann

Familientreff – Chrabbel, Fröschli

Montag, 14. Mai, 09.30–11.00
Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt.
Auskunft: eveline.marending@hotmail.com, judith.heim@bluewin.ch

Bistro international

Dienstag, 15. Mai, 16 –18.30, Saal, Ref. Kirche Rotkreuz: Ein Treffpunkt, um miteinander in Kontakt zu kommen, für jedes Alter. Plaudern, Spiele machen, Kaffee/Tee.. mit Gebäck geniessen, sich zu einem Vorabendapéro treffen...

Aktive Senioren – Tanznachmittag

Mittwoch, 16. Mai, 14.00–17.00
im Dorfmattsaal, Eintritt Fr. 6.–

Maiandacht FG-FKR

Mittwoch, 16. Mai, 19.30, Pfarrkirche Meierskappel, mit FG Rotkreuz und FKR Risch, begleitet vom Panflötenduo Irma Henseler und Anina Mazenauer, anschl. Möglichkeit zu Imbiss oder Getränk im Rest. Strauss in Meierskappel, Fahrgemeinschaft um 19.15 ab PP Kath. Kirche Rotkreuz oder Schulhaus Risch
Anmeldung für das Nachtessen bis 14. Mai: Madlen Marty
Tel. 041 544 42 52, Mail: liturgie@fkr-risch.ch

Pfingstsonntag

Wir freuen uns im Pfingstgottesdienst **20. Mai, 10.15** den Jodlerclub Schlossgruess Cham bei uns begrüssen zu dürfen. Anschliessend zum Gottesdienst laden wir Sie herzlich zum Apéro ein.

Härz-Chäfer-Fiir

Samstag, 26. Mai, 10.00, ref. Kirche
Liebe Kinder, Eltern und Grosseltern
Zum Thema **«Musik»** laden wir Sie herzlich zu unserer ökumenischen Härzchäferfiir ein. Anschliessend wird ein Znüni offeriert.

Kollekten März – April

04.03. Ministranten Rotkreuz	Fr. 539.40
11.03. St. Josefsopfer	Fr. 547.00
18.03. Brot für alle und Fastenopfer	Fr. 286.60
25.03. Fastenopfer	Fr. 6'336.10
29.03.-01.04. Christen im Hl. Land	Fr. 1'368.15
08.04. Theodorastiftung	Fr. 925.85
15.04. Bistum Basel	Fr. 268.80
22.04. Kirche in Not	Fr. 431.65
29.04. Kirchl. Gassenarbeit Luzern	Fr. 235.65

Goldene Hochzeit

Wenn Sie im Jahr 2018 Ihre Goldene Hochzeit feiern, dann sind Sie herzlich eingeladen zum
Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür am Samstag, 1. September, 15.00
in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn
Bitte melden Sie sich im Pfarramt, falls Sie an diesem Festgottesdienst teilnehmen möchten oder wenn Sie Ihre Goldene Hochzeit in einem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche feiern möchten.
Telefon 041 790 13 83

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Ausflug Stiftsbibliothek St. Gallen

Mittwoch, 23. Mai, 8.00–18.30
Unter der Leitung von Corinna Boldt und Marlies Widmer besichtigen wir die Stiftsbibliothek in St. Gallen und machen einen Spaziergang durch das Stiftsviertel und die angrenzende Altstadt. Das Mittagessen wird gemeinsam im Hotel Dom eingenommen. Abfahrt mit Car um 8.00 Parkplatz Bahnhof SBB (beim «Avec»). Kosten: Fr. 85.-- pro Person. **Anmeldung bis 13. Mai** an rotkreuz@ref-zug.ch oder per Anmeldetalon. Flyer mit näheren Infos liegen in unserern Kirchen auf.

Orgel und Violine Konzert Martin & Eva Kovarik

Freitag, 25. Mai, 19.30, **Pfarrkirche**
Nach dem fröhlich-festlichen Hallelujah-Orgelkonzert von Händel erklingt die ebenso frische und fröhliche Partita E-Dur für Violine solo von J.S. Bach. Danach erfolgt eine monumentale sowie hochvirtuose symphonische Dichtung der Festklänge von F. Liszt in einer neuen Orgelbearbeitung von Martin Kovarik und anschliessend ein exotisches Feuerwerk, das Nocturne und Tarantella des polnischen Komponisten K. Szymanowski.
Eintritt frei, Kollekte

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. Mai
17:00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros.
Kollekte: Zuger Kantonaler Frauenbund

Muttertag
Sonntag, 13. Mai
09.30 **Pfarrkirche** -Eucharistiefeier mit Pater Julipros.
Musik: Junge Musiktalente
Kollekte: Zuger Kantonaler Frauenbund

Dienstag, 15. Mai
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Maiandacht

Mittwoch, 16. Mai
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 17. Mai
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 18. Mai
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 19. Mai
17.00 **Pfarrkirche** - kein Vorabendgottesdienst
19.30 **Pfarrkirche** - Pfingstlobpreis

Pfingstsonntag
Sonntag, 20. Mai
09.30 **Pfarrkirche** - Festgottesdienst mit Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter
Musik: Kirchenchor Heilig Geist und Instrumentalensemble
Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern
Kinderkirche
Anschliessend spielt die Musikgesellschaft Hünenberg und die Trachtengruppe Hünenberg serviert den Apéro.
20.00 **ref. Kirche** - ökum. Taizé Gebet

Pfingstmontag
Montag, 21. Mai
09.30 **St. Wolfgang** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit Simone Zierof.
Kollekte: Pfarreicaritas

Dienstag, 22. Mai
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Maiandacht

Mittwoch, 23. Mai
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
19.30 **Seeclub Hünenberg See** - Frauengottesdienst

Donnerstag, 24. Mai
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 25. Mai
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 12. Mai, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Johann und Paula Mittler-Schuler, Waldhaus; für Hedwig Bolliger, Lindenpark 1

Junge Musiktalente

Im **Muttertagsgottesdienst** musizieren Carina Stocker (Violine), Jaël Hurschler (Violoncello) und Leandra Hodel (Klavier) aus dem Begabtenförderungsprogramm des Kantons Trio-Miniaturen von P. Juon. Feiern und geniessen auch Sie mit.

Pfingstlobpreis

Weil Gott einfach schön ist – wollen wir ihn loben, ihm danken und singen.
Den Auftakt ins Pfingstfest feiern wir am **Samstag um 19.30 Uhr** mit dem Pfingstlobpreis. Mit viel Musik, mit Gebeten, Impulsen, Stille und Anbetung sowie der Möglichkeit zum Sakrament der Versöhnung, persönlichem Segen und Gebet werden wir Zeit vor und mit Gott verbringen. Sei dabei!
Wer mehr über die Motivation und den Lobpreis erfahren möchte, findet im Mantelteil einen ausführlichen Artikel dazu.

Musik im Festgottesdienst

Am **Pfingstsonntag** singt der Kirchenchor Heilig Geist unter der Leitung von David Schneider die Messe in F-Dur von J. Haydn für Chor, Streicher, Sopran & Mezzosopran.
Sopran: Anne-Marie Sibler
Mezzosopran: Victoria Marty
Instrumentalensemble
Konzertmeister: Philippe Koller

Pfingsten für Kinder

Wir laden alle Kinder ein, während des Festgottesdienstes am **Pfingstsonntag, 20. Mai um 9.30 Uhr** mit uns **Kinderkirche** zu feiern! Der Heilige Geist soll euch Kinder auch so richtig bewegen und froh machen. Dazu hören und erleben wir die Pfingstgeschichte, die von Sturm, Feuerzungen und begeisterten Menschen erzählt. Wir starten, wie gewohnt, mit den Grossen in der Pfarrkirche und gehen dann zu unserer Feier ins Pfarreiheim. Am Ende seid ihr wieder bei euren Eltern in der Kirche.
Das Kinderkirchenteam und Kiki, die Kirchenmaus

Kreis der Gemütlichen

Halbtagesausflug Bäckerei-Museum in Benken SG
Datum: Freitag, 25. Mai
Abfahrtszeiten: Chileplatz Dorf: 12.50 Uhr, Zythus Hünenberg See: 13.00 Uhr
Ankunft Dorf ca. 18.30 Uhr
Kosten: Inklusiv Carfahrt und Essen Fr. 50.—
Anmeldung: bis spätestens Dienstag, 22. Mai an Rita Herzog 041/780 75 77 herzog.fam@bluewin.ch, Rigistr. 21c oder Bernadette Suter 041/780 47 20 bernadette@lsuter.ch, Holzhäusernstr. 2
Wir freuen uns auf euer Kommen!

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE CHAM–HÜNENBERG

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Montag, 28. Mai 2018, 20.00 Uhr, Pfarreiheimsaal in Cham
Bitte beachten Sie die Ausschreibung bei der Pfarrei Cham.

Wir suchen!

Nach über 10 Jahren sucht unsere Sakristanin Helen Barmettler eine neue Herausforderung. Daher suchen wir auf den **1. Juni 2018oder nach Vereinbarung** eine/n

Sakristanin/Sakristan, 40%

Es erwartet Sie ein vielfältiges Aufgabenfeld, ein kollegiales Team, eine moderne Infrastruktur und attraktive Anstellungsbedingungen.
Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gerne bei: Christian Kelter, Diakon und Gemeindeleiter, 041 784 22 80, christian.kelter@pfarrei-huenenberg.ch

Unsere Taufen im März

Jasmine Estelle Weibel, Tochter von Marco und Natalie, geb. Puippe
Hannah Amelie Geuking, Tocher von Peter und Mirjam, geb. Ebnöther
Elodie Melanie Boog, Tochter von Jonas und Janine, geb. Beier

April

Malea Sidler, Tochter von Daniel und Stephanie, geb. Zürcher
Ruby Marie Bisig, Tochter von Raphael und Natalie, geb. Sumi

Frauengottesdienst H2O

Ein Gottesdienst am und über das Wasser

Welcher Ort wäre für dieses Thema besser geeignet als der Zuger See? Deswegen feiern wir am **Mittwoch, 23. Mai um 19.30 Uhr** unseren Frauengottesdienst direkt am Wasser, nämlich im Bootshaus des Seeclubs in Hünenberg See. Es geht rund um das Wasser, ums fliessen lassen, reinigen und gestärkt werden. All das verbinden wir mit Musik und der Feier der Eucharistie. Im Anschluss gibt es einen spritzigen und sprudelnden Apéro mit Aussicht. Falls das Wetter es nicht zulassen würde, feiern wir den Gottesdienst im Trocknen, nämlich in der Weinrebenkapelle. Wir freuen uns auf diesen ganz besonderen Gottesdienst mit euch!

Auf dem Weg mit Jesus

In diesem Jahr feiern über sechzig Kinder aus unserer Pfarrei ihre erste Heilige Kommunion. Wir freuen uns über diese Vielzahl an Kindern und Familien! Auch wenn wir in Hünenberg grosses gewohnt sind, würde unsere Kirche aus allen Nähten platzen, würden alle Kinder auf einmal feiern. Deswegen werden wir am **Sonntag, dem 27. Mai einmal um 9.00 Uhr und einmal um 11.15 Uhr** Erstkommunion feiern.
Die Erstkommunion ist ein wichtiges Fest für uns als Pfarrei! Wir dürfen die Kinder und Familien das spüren lassen, indem wir auch als treue Gottesdienstteilnehmer an diesem Festgottesdienst dabeisein werden!
Gruppe A: Affentranger Marc, Arnold Myriam, Baumann Aurel, Boog Ladina, Confalone Gianluca, Dujic Fabio, Elsener Romina, Estermann Lars, Foong Ayleen, Frösch Michael, Gassmann Joel, Heinzer Timon, Hubatka Lavanya, Hubatka Laura, Huwyler Julie, Jost Elias, Kennel Zeno, Klaus Saïra, Koch Malvin, Marques Braga Maria Sofia, Maurer Nils, Nietlispach Livio, Rogenmoser Valentina, Schenker Elia, Schmid Angelina, Schnellmann Kai, Schuler Justin, Stefanelli Janik, Suter Tabea, Suter Colin, Suter Fiona, Teucher Carla
Gruppe B: Bellwald Elena, Benz Joelle, Bucher Yara, Christen Nevio, Clausse Charles, Clausse Alexandre, Dileo Vanessa, Gätzi Anna Lou, Gerold Amy, Hummer Marius Stumpe, Hummer Marie Laura, Nushi Jonas, Kola Nora, Mannarino Shereen, Martella Alessia, Martinez Benitez Manuel, Merkli Eline, Moos Manuel, Perez Charlize, Probst Lukas, Schmid Dario, Schriber Flavia, Schwabl Sofia, Süssmeier Raquel, Tschopp Pascale, Tschopp Lea, Weibel Lara, Weibel Tim, Werder Silvan, Wissmann Fabian, Witzig Debora, Zimmermann Sophie, Venturello Martin

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 12. Mai
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Mai
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
11.30 Tauffeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Mütterhilfe des Zuger Kant. Frauenbundes

Montag, 14. Mai
14.00 Rosenkranzandacht
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 15. Mai
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
14.00 Rosenkranzandacht

Mittwoch, 16. Mai
07.30 Rosenkranzandacht
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Mai
09.00 Eucharistiefeier
14.00 Rosenkranzandacht

Freitag, 18. Mai
09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
14.00 Rosenkranzandacht
19.00 Maiandacht

Samstag, 19. Mai
09.00 Eucharistiefeier
Dreissigster: Lydia Gilbert-Eicher
Jahrzeit: Jakob und Trudi Müller-Schuppisser; Hugo Müller und Erich Müller
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Mai - Pfingsten
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier

17.30 S. Messa
Kollekte: Diözesane Priesterseminar St. Beat in Luzern

Montag, 21. Mai - Pfingstmontag
09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 22. Mai
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mi/Do, 23. und 24. Mai
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 25. Mai
09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Samstag, 26. Mai
09.00 Eucharistiefeier
Gest. Jahrzeit: Othmar Schwerzmann-Zwinggi
18.00 Eucharistiefeier

ST. ANDREAS

Freitag, 25. Mai
19.00 Maiandacht

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

26. April: Andrea Dalla Ricca, Knonauerstr. 52c
28. April: Anton Gasser, Seehofstrasse 9a
1. Mai: Sr. M. Cécile Fries, Kloster Heiligkreuz

Taufen

Das Sakrament der Taufe empfangen am
Sonntag, 13. Mai:
Diego Groba, Rotkreuz
Maxim Alexander Plüss, Klostermatt 15
Julian Oliver Rottet, Klostermatt 14
Rosalie Seraphine Fleur Winkler, Röhrliberg 26

Trauung

Das Sakrament der Ehe empfangen am:
Samstag, 12. Mai
in der Kirche Mariä Himmelfahrt, D-Neuenstadt am Kocher
Thomas Spahmann und Joselyn Dagano, Cham
Samstag, 19. Mai
in der Kirche St. Jakob, Cham
Sandro Gatto und Samantha Nobre, Risch

Töffpilotensegnung

Samstag, 12. Mai um 14.30 Uhr im Hirsgarten, Cham. Herzliche Einladung.

Musik im Gottesdienst

Am **Muttertag, 13. Mai,** wird die Hl. Messe um 09.00 und 10.30 Uhr musikalisch umrahmt von Fusako Sidler, Querflöte und Heini Meier, Orgel.

An **Pfingsten, 20. Mai**, singt der Kirchenchor St. Jakob mit Orgel und Bläser folgende Stücke:
- «Laudate Dominum» von Christopher Tambling
- «Laudate Dominum» von Robert Jonses
- «Komm, Heil'ger Geist» von Dimitri Bortniansky
- «Sei Lob und Preis mit Ehren» von Ph. Heinrich Erlebach
- «Komm, Schöpfer Geist» KG 228 mit Überchor

Rosenkranzandacht

Die Muttergottes ist im Religionsunterricht der Primarschule ein wichtiger Baustein. Die Kinder der zweiten Klasse lernen das „Gegrüsst seist du Maria" kennen. In der dritten Klasse beschäftigen sich die Kinder ausführlicher mit Maria und ihrer Aufgabe und Person. In der vierten Klasse schliesslich knüpfen die Kinder ihre eigenen Rosenkränze.
Maria soll aber nicht nur ein schulischer Inhalt sein, sondern wir möchten zusammen mit den Schulkindern zu Maria beten, sie in unser Leben einbauen. Darum feiern wir zusammen mit den Schulkindern und allen Erwachsenen, die gerne kommen, in der Woche vom **14. bis 18. Mai** die Rosenkranzandachten.
Alle Kinder der zweiten und dritten Klasse erhalten einen kleinen 10er Rosenkranz. Die Kinder der vierten Klasse bringen ihre eigenen Rosenkränze mit, die wir in der Andacht segnen.
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und unser Gespräch und Gebet mit Maria.
Rainer Barmet und Katechetenteam

Maiandachten

Zu unseren Maiandachent mit der FG Liturgiegruppe laden wir Sie herzlich ein am **Freitag, 18. Mai** um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche sowie am **Freitag, 25. Mai** um 19.00 Uhr in die Kapelle St. Andreas.

Firmung 2019

Bereits ist die Planung der Firmung 2019 im Gange. Die Anmeldungen sind an alle Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe versandt worden. Am **Dienstag, 22. Mai um 19.30** laden wir die Eltern und Firmanden zu einem Informationsanlass ins Pfarreiheim ein, im Juni startet der Firmweg.
Es kommt immer wieder vor, dass wir einzelne Anwärter/-innen mit unserem Versand nicht erreichen, weil sie nicht in Cham zur Schule gehen. Wir sind deshalb auch auf Mundpropaganda der Pfarreiangehörigen angewiesen.
Es ist auch möglich, dass Jugendliche aus der Pfarrei Hünenberg den Firmweg in Cham machen können und umgekehrt. Diese Durchlässigkeit ermöglicht es, dass man die Priorität auf das Alter 3. Oberstufe oder 18+ setzen kann.
Wenn Sie nähere Informationen zum Firmweg wünschen oder einen Jugendlichen anmelden möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat.
Wir freuen uns, wenn sich viele motivierte Jugendliche auf den Firmweg begeben.
Das Firmteam

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 28. Mai 2018, 20.00 Uhr, Pfarreiheimsaal in Cham
Traktanden
- 1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2017
- 2. Verwaltungsbericht
- 3. Jahresrechnung 2017 sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission
- 4. Bauabrechnung Erneuerung Nasszellen und Küche Pfarrhaus Hünenberg

Frauensportverein Cham Maibummel

Montag, 14. Mai
Besammlung: Rigiplatz um 19.00 Uhr
Wir freuen uns auf Euch!
Der Vorstand

FG - Maibummel 2018

Wer kennt das Beinhaus, das heisst die Marienkapelle in Zug? Sie befindet sich direkt neben der St. Oswaldskirche. Wir werden dort nach einem Marsch nach Zug einen Gottesdienst feiern.
Dienstag, 15. Mai, 18.00 Uhr
Treffpunkt: Kirchenplatz St. Jakob, Cham
19.30 Uhr Gottesdienst in der Mariahilfkapelle in Zug
Anmeldung nicht notwendig
Kontakt: Fränzi Biedermann, Tel. 041 780 05 35
fraenzi.biedermann@bluewin.ch
Achtung! Maibummel findet bei jedem Wetter statt!

FG - Strickhöck

Dienstag, 15. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim Cham, Aufenthaltsraum im UG

Koordinationsteam

Sitzung: **Mittwoch, 16. Mai**, 19.30 Uhr
im Pfarreiheim

Seniorenwanderung

Knonau - Hirssattel - Steinhausen
Mittwoch, 23. Mai
Treffpunkt: 13.10 Uhr Bahnhof Cham
Abfahrt: 13.19 Bus 6 bis Riedstrasse, 13.38 S5 bis Knonau
Wanderleitung: Martin Huber, Tel. 041 780 61 86 oder 079 711 06 38
Wanderzeit: ca. 2 Std. 15 (Anforderung: leicht)
Rast: Rest. Hirssattel

Kolping - Bowlen

Freitag, 25. Mai, 19.00 Uhr
im Bowling-Whiteline in Meierskappel
Wir freuen uns, mit euch ein Abend zwischen Kugeln und Kegeln verbringen zu dürfen.

FG - Frühlingserwachen

Wir wandern ab der Bushaltestelle Raten Richtung Gottschalkenberg. Die Rückkehr ist individuell. Jedem Teilnehmer steht nach dem offiziellen Teil des Anlasses die weitere Route offen.
Samstag, 2. Juni, 08.30 - ca. 11.00 Uhr
Anmeldung bis Freitag, 25. Mai an
Nicole Henseler, Nat. 077 473 16 45
n.henseler@datazug.ch
www.nicolehenseler.jimdo.com
Durchführung nur bei trockenem Wetter, bei Unsicherheiten: Nat. 077 473 16 45.
Anreise: Individuell, wenn möglich werden Fahrgemeinschaften organisiert.

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segretaria: Schäfler Rena, 041 767 71 42
Sito internet: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Sabato, 12 Maggio
18.00 Zug, **Santa Maria**

Domenica, 13 Maggio
09.30 Baar, **St. Anna**

17.30 Cham**, St Jakob**

Martedi 15 Maggio
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedi, 17 Maggio
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**
non c'e' S. Messa

Sabato, 19 Maggio
18.00 Zug, **St. Maria**

Domenica, 20 Maggio
9.30 Baar, **St Anna**
Ricordo per Fiordelisi-Setteducati Donatina e Simonin Ferminio

17.30 Cham**, St. Jakob**

Martedì, 22 Maggio
19.00 Zug, **St Johannes**

Giovedi, 24 Maggio
19.30 Unterägeri**, Marienkirche**

Messa degli anniversari di matrimonio

Carissimi lettori: come ogni anno prima di andare in ferie, celebriamo gli anniversari di matrimoni, ringraziando IDDIO per tutto quello che ci da nelle nostre vite familiari. Pertanto per chi dovesse e volesse festeggiare il loro anniversario con noi é pregato di annunciarsi in missione. La data della messa per gli anniversari **é il 1 di Luglio**. I dettagli seguiranno.

Pellegrinaggio zonale a Lucerna

Il 3 giugno 2018 avrà luogo il pellegrinaggio zonale a Lucerna. I dettagli verranno pubblicati prossimamente. Gli interessati sono pregati di iscriversi in missione entro il **31 maggio 2018**. Il costo del tutto é di **CHF 10**.

Prime comunioni

Come ogni anno festeggiamo con i nostri figli le comunioni in lingua italiana. Pertanto vi chiedo, per chi volesse partecipare di annunciarsi in Missione. La domenica, nella quale celeberemo le nostre comunioni, è **domenica 10 giugno alle ore 17.30** nella **chiesa parrocchiale (St. Jakob) di Cham**.

Corpus Domini

Carissimi Lettori, come di consueto il 31 maggio, solennita' del Corpo e Sangue di Cristo, non ci sara' nessuna santa messa in lingua italiana, in quanto io saro› a celebrare questa feta con la comunita' svizzera di Baar.

Pellegrinaggio a Rorschach

Abbiamo passato una giornata bellissima insieme alla Missione di San Gallo a Rorschach, condividendo la santa messa, il pranzo ed una conferenza che ci faceva capire un po di più la maternità della Santa Vergine. Grazie per la partecipazione.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

13.5. – 19.5.2018
So 08.00 Eucharistiefeier
10.30 Nice Sunday am Morgä, Institutskapelle Maria Opferung
17.30 Maiandacht
19.30 Adoray
Mo/Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
17.30 feierliche Vesper
20.00 Gebetsabend zu Pfingsten. «Komm, der alle Armen liebt», mit Sr. Elisabeth Senfter cb
Pfingstnovene – Anbetung Tag und Nacht

20.5. – 26.5.2018
So Pfingstsonntag
08.00 Eucharistiefeier
17.00 Rosenkranz
17.30 feierliche Vesper zu Pfingsten
Mo Pfingstmontag
18.00 Eucharistie
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

jeweils in der Klosterkirche
13.5. – 19.5.2018
So 07.30 Eucharistiefeier
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

20.5. – 26.5.2018
So 07.30 Pfingstsonntag. Eucharistiefeier
Mo 17.30 Pfingstmontag. Eucharistiefeier
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www. lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

In der reformierten Kirche Zug
Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

13.5. – 19.5.2018
So 08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

20.5. – 26.5.2018
So Pfingstsonntag
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper
Mo Pfingstmontag
09.00 Eucharistiefeier
Di/Mi/Fr 17.00 Eucharistiefeier
Mi 17.00 Eucharistiefeier
Do Maria Hilf
09.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch
Sa/So und Feiertage:
Bitte informieren Sie sich am Empfang Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40.
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

13.5. – 19.5.2018
So 09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo – Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

20.5. – 26.5.2018
So Pfingstsonntag
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo Pfingstmontag
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Di – Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Sonntags: 08.00 – 08.45 Beichtgelegenheit

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle (Feiertage ausgenommen)
Mo/Di/Mi/Do/Sa
15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

13. – 19.5.2018
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

20. – 26.5.2018
So Pfingstsonntag
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo Pfingstmontag
09.30 Festgottesdienst, Kirche. Goldenes Professjubiläum von Sr. Marlen Burger, Sr. Laetitia Kuhn
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Mi/Sa 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Do 06.30 Laudes, WortGottesFeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02

Medien

Radio

Samstag, 12. Mai

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Kriessern SG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 13. Mai

Katholische Welt. Rundgang über den 101. Katholikentag in Münster. > BR2, 8.05 Uhr
Perspektiven. Telefonseelsorge. > BR2, 8.30 Uhr
Röm.-kath. Gottesdienst aus der Pfarrkirche St. Martin Buochs NW. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Montag, 14. Mai

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Linard Bardill. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Samstag, 19. Mai

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Lommiswil SO. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 20. Mai

Katholische Welt. Wie das Alte Testament uns heute prägt. > BR2, 8.05 Uhr
Perspektiven. Paul Hinder – der Schweizer Bischof von Arabien. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Montag, 21. Mai

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Paul Steinmann. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Fernsehen

Samstag, 12. Mai

Fenster zum Sonntag. Ansgar Gmür: Vom Direktor zum Studenten. > SRF 1, 16.40 Uhr
Wort zum Sonntag. Edith Birbaumer, kath. Theologin. > SRF 1, 20 Uhr
Wunder Pubertät. Die Wissenschaft der wilden Jahre. > Arte, 22.40 Uhr

Sonntag, 13. Mai

sonntags. Münster – Friedenssuche auf dem Katholikentag. > ZDF, 9.03 Uhr
Hauptgottesdienst des Deutschen Katholikentages aus Münster. > ARD, 10 Uhr
Sternstunde Philosophie. Amos Oz, die Wurzeln des Fanatismus. > SRF 1, 11 Uhr
Beten, streiten, feiern – das ist der Deutsche Katholikentag 2018 in Münster. > ARD, 11.30 Uhr

Montag, 14. Mai

Wenn Eltern ihre Kinder misshandeln. Warum versagt das Kinderschutzsystem immer wieder? > ARD, 20.15 Uhr

Dienstag, 15. Mai

Der 90-Minuten-Krieg. Eyal Halfons Tragikomödie (ISR/DE 2015) führt anhand eines Fussballspiels die Absurdität des Krieges zwischen Israel und Palästina vor Augen. > ZDF, 00.10 Uhr

Mittwoch, 16. Mai

Stationen. Am siebten Tage sollst Du ruhen. Was hat es mit dem Sieben-Tage-Rhythmus auf sich, der sich nicht nur in christlichen Religionen wiederfindet? > BR, 19 Uhr
Was kostet uns das Älterwerden? In der Schweiz steigen die Gesundheitskosten von Jahr zu Jahr. Es stellt sich die Frage, wie viel der Gesellschaft die letzten Jahre ihrer ältesten Mitglieder wert sind. > 3sat, 21.05 Uhr

Samstag, 19. Mai

Pled sin via mit Dekanin Cornelia Camichel Bromeis. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 20. Mai

Katholischer Gottesdienst. Gottes Geist bei den Menschen. > ZDF, 9.30 Uhr
Sternstunde Religion. Ev.-ref. Pfingstgottesdienst aus der St.-Elisabethen-Kirche in Basel. > SRF 1, 10 Uhr
Der Medicus. Der Film (DE 2013) ist eine bildgewaltige Reise ins Mittelalter. > 3sat, 20.15 Uhr

Mittwoch, 23. Mai

Sophie Scholl – Die letzten Tage. Ein sensibles Portrait einer aussergewöhnlichen jungen Frau und Ikone des Widerstands. > Arte, 20.15 Uhr
Senioren hinter Gittern. Die Alterskriminalität steigt seit Jahren kontinuierlich an. Wie geht unsere Gesellschaft damit um? > 3sat, 20.15 Uhr

Liturgie

Sonntag, 13. Mai

7. Sonntag der Osterzeit (Farbe Weiss – Lesejahr B). Erste Lesung: Apg 1,15–17.20a.c–26; Zweite Lesung: 1 Joh 4,11–16; Ev: Joh 17,6a.11b–19

Sonntag, 20. Mai

Pfingsten (Farbe Rot – Lesejahr B). Erste Lesung: Apg 2,1–11; Zweite Lesung: 1 Kor 12,3b–7.12–13; Ev: Joh 20,19–23

FILMTIPP

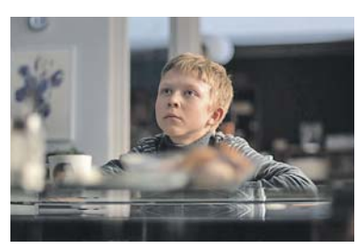
Foto: © cineworx

Loveless. Der zwölfjährige Alyosha beeilt sich nicht, nach Hause zu kommen, weil ihn da der Rosenkrieg seiner Eltern erwartet. Diese stecken mitten in der Scheidung und in neuen Beziehungen, in denen ihr Sohn keinen Platz hat. Alyosha spürt die Ablehnung – und plötzlich ist er verschwunden. Das Verschwinden löst eine Suchaktion seitens der Eltern und freiwilliger Helfer aus. Regisseur Andrei Swjaginzew lotet in «Loveless» menschliche Abgründe aus und findet dafür aufwühlende, schonungslose Bilder. Der Film ist zwar in einem russischen Kontext situiert, steht aber exemplarisch für alle Menschen, die von Lieblosigkeit betroffen sind. Thomas Schüpbach, Pfarrer ref. Kirchgemeinde Zürich-Sihlfeld

> Kinostart Deutschschweiz: 10. Mai

Hinweise

Gottesdienst

Kolping Zug. Maiandacht in der Schutzengelkapelle in Zug. Di 22.5., 19.30 Uhr.

Veranstaltungen

Theos OffenBar. Fr 18.5., 19.30 – 21 Uhr (Bar ab 19.00 Uhr geöffnet). Paettern Lightup Atelier, Alpenstrasse 13, Zug. Austausch zu Fragen von Religion, Spiritualität und Theologie, offen für alle Interessierten, unabhängig von Konfession und Religion.
> CityKirche Zug

Internationale Zuger Orgeltage. Konzert. So 13.5., 16 Uhr, Klosterkirche Frauenthal., Hagendorn. Mit Giulia Biagetti, Hauptorganistin an der Kathedrale San Martino in Lucca, Italien. Rezital mit Werken vom Barock über die Romantik bis ins 20. Jahrhundert.

Gott, Fussball und Gott Fussball. Mi 23.5., 20 Uhr, reformierte Kirche Zug. Der fussballaffine Theologe Josef Hochstrasser kommt mit der Trainerin der Schweizer Fussball Damen-Nati, Martina Voss-Tecklenburg, ins Gespräch über Glaube, Fussball und Fussball als Religion.
> CityKirche Zug

Musik und Wort. So 20.5., 17.15 Uhr, Klosterkirche Kappel. Collegium Vocale und Collegium Musicum Grossmünster (Leitung: Kantor Daniel Schmid): «Lutherische Messe F-Dur» BWV 233, Kantate «Der Herr ist mein getreuer Hirt» BWV 112. Lesungen: Pfr. Markus Sahli.
> Eintritt frei/Kollekte. www.klosterkappel.ch

Zwei buddhistische Mönche streuen ein **Mandala im Chor der Klosterkirche Kappel.** Sa 12.5. – Sa 19.5. Ein Stuhlkreis lädt die Besuchenden ein, einen Moment in der Stille zu verweilen und das Entstehen des Mandalas zu begleiten.
Vortrag: Einführung in die Tradition des Mandalas. Fr 18.5., 20 Uhr. Kloster Kappel. Mit Martin Brauen, ehemaliger Leiter der Abteilung Himalaya/Ferner Osten am Völkerkundemuseum Zürich.
Öffentliche Zeremonie zur Auflösung des Mandalas. Sa 19.5., 10 Uhr. Bei einem Sandmandala ist die Wiederauflösung nach seiner Vollendung von entscheidender Bedeutung. Die Vergänglichkeit des Lebens und das Loslassen der Anhaftung an seine Formen wird dabei symbolisch vollzogen.
> www.klosterkappel.ch

Ich mach jetzt was! Im Rahmen des synodalen Prozesses hin zur Frauen*Synode 2010 zu «Wirtschaft ist Care» findet am Sa 16.6., 10 – 16 Uhr, ein **Denktag** statt, «für alle Frauen und Männer, die wollen, dass unser Wirtschaften tatsächlich auf menschliche Bedürfnisse ausgerichtet ist». Aula des Berufsbildungszentrums BBZ, Römerrain 9, Pfäffikon.
> Infos/Anmeldung (bis 10.6.): info@frauensynode.ch

TIPP

SPIRITUELLE WANDERUNG: DIE SEELE KOMMT MIT

Fr 14.9. – Mo 17.9. (Teilnahme an allen vier oder an einzelnen Tagen möglich)
Durch die Langsamkeit des Unterwegs-Seins und den steten Rhythmus zur Ruhe kommen. Gemeinsam hautnah die göttliche Kraft der Natur erleben, die Schöpfung bewusst neu entdecken. Staunen über Tannen, Steine, Felsen, Quellen, Farben … Unterstützt mit spirituellen Gedanken, Texten, Hinweisen und Erzählungen angeregt werden zum Nachdenken über den eigenen Glauben, die Beziehung zu sich und zur Umgebung. In der Gemeinschaft gute Gespräche führen, zusammen schweigen, einander unterstützen und ermutigen.
Fr 14.9. Märlialp – Glaubenbielen
Sa 15.9. Rossweid in Sörenberg – Kemmeribodenbad
So 16.9. Kemmeribodenbad – Hohganthütte
Mo 17.9. Hohganthütte – Hohgant –Kemmeribodenbad
Leitung: Judith Grüter, Katechetin und Wanderleiterin SAC, Mitarbeiterin der Fachstelle BKM, Bildung – Katechese – Medien.
> Flyer/Anmeldung: www.fachstelle-bkm.ch/event/spirituelle_wanderung

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 23/24 (27.5. – 9.6.) 11. Mai
Nr. 25/26 (10.6. – 23.6.) 25. Mai
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 28 rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30, judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG
Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd, T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Ruach (bewegendes Werden, Geistkraft)

Lass mich eine
hauchdünne Endlichkeit lang
Ewigkeit schmecken
einen Blick lang
einen Atemzug kurz
etwas für immer wissen

Du musst entgleiten
zurück zum Ursprung
Ich aber werde mich erinnern
dass mich einmal ein Geisthauch streifte
und ruhig warten auf den Augenblick
wenn du wiederkehrst
mit allen Antworten

Catrina E. Schneider
www.catrina-schneider.com

AZA
6302 Zug
Post CH AG